Ferrari 5000

Benutzerhandbuch

Copyright © 2006. Acer Incorporated.
Alle Rechte vorbehalten.

Benutzerhandbuch für Ferrari 5000
Originalausgabe: 05/2006

Gelegentliche Änderungen der Informationen in dieser Veröffentlichung behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Diese Änderungen werden jeweils in die folgenden Ausgaben dieses Handbuchs, zusätzlicher Dokumente oder Veröffentlichungen übernommen. Diese Firma übernimmt keine Garantie, weder ausdrücklich noch implizit, bezüglich des Inhalts dieses Handbuchs und – ohne darauf beschränkt zu sein – der unausgesprochenen Garantien von Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Notieren Sie nachfolgend die Modellnummer, Seriennummer sowie Kaufdatum und -ort. Die Serien- und Modellnummer befinden sich auf dem Etikett an Ihrem Computer. Wenn Sie sich bezüglich Ihres Geräts an die Firma wenden, müssen Sie die Seriennummer, die Modellnummer und die Kaufdaten immer mit angeben.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Verfahren sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufnahme oder andere Verfahren ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Acer Incorporated reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder übertragen werden.

Notebook-PC der Ferrari 5000

Modellnummer: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Kaufort: _____

Acer und das Acer-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Acer Incorporated.
Produktnamen und Warenzeichen anderer Unternehmen werden in diesem Handbuch nur zu Identifikationszwecken verwendet und sind das Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Informationen zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort

Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Bewahren Sie dieses Dokument auf, damit Sie später in ihm nachschlagen können. Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf diesem Gerät angegeben sind.

Ausschalten des Produkts vor der Reinigung

Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Benutzen Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays. Benutzen Sie zum reinigen ein feuchtes Tuch.

Warnhinweis

- Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und dadurch ernsthaft beschädigt werden.
- Schlitze und öffnungen dienen der Belüftung; dies garantiert den verlässlichen Betrieb des Geräts und schützt es vor überhitzung. Diese öffnungen dürfen auf keinen Fall zugestellt oder verdeckt werden. Verdecken Sie die öffnungen nicht durch das legen des Geräts auf ein Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnliche Oberfläche. Das Gerät sollte auf keinen Fall in die Nähe eines Heizgeräts oder Heizkörpers gebracht oder in einer Umschließung installiert werden, es sei denn es ist für ausreichende Belüftung gesorgt.
- Stecken sie auf keinen fall irgendwelche Objekte durch die Gehäuseschlitze, da hierbei Teile mit gefährlicher Spannung berührt oder kurzgeschlossen werden können, was zu Feuer oder elektrischem Schlag führen kann. Verschütten sie auf keinen Fall irgendwelche Flüssigkeiten über das Gerät.
- Um die Beschädigung interner Komponenten und das Auslaufen von Akkus zu vermeiden, sollten Sie das Produkt nicht auf eine vibrierende Oberfläche stellen.

Verwendung von Netzstrom

- Das Gerät sollte mit der Art von Strom betrieben werden, die auf dem entsprechenden Etikett angegeben ist. Wenn sie sich nicht über die verfügbare Netzquelle im klaren sind, lassen sie sich von ihrem Händler oder dem örtlichen Stromversorger beraten.
- Stellen sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Stellen sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten können.

- Wenn sie für das Gerät ein Verlängerungskabel benutzen, gehen sie sicher, dass der Gesamt-Amperewert des an das Verlängerungskabel angeschlossenen Geräts nicht den Amperewert des Verlängerungskabels überschreitet. Gehen sie auch sicher, dass der Gesamtwert für alle Geräte, die an die Netzsteckdose angeschlossen sind, nicht den Wert für die elektrische Sicherung überschreiten.
- Überlasten Sie nicht die Netzsteckdose, den Vielfachstecker oder die Anschlussdose, indem Sie zu viele Geräte anschließen. Die Gesamtladung des Systems darf nicht mehr als 80% der Leistung des Zweigstromkreises betragen. Falls Sie einen Vielfachstecker verwenden, sollte die Ladung nicht mehr als 80% der Eingabeleistung für den Stecker betragen.
- Das Netzteil dieses Produkts besitzt einen geerdeten Stecker mit drei Drähten. Der Stecker eignet sich nur für eine geerdete Netzsteckdose. Stellen Sie sicher, dass die Netzsteckdose ordnungsgemäß geerdet ist, bevor Sie den Netzstecker anschließen. Stecken Sie den Stecker nicht in eine Steckdose, die nicht geerdet ist. Wenden Sie sich an Ihren Elektriker, wenn Sie Fragen haben.

Warnhinweis! Der Erdungsstift dient der Sicherheit. Wenn Sie eine Netzsteckdose verwenden, die nicht ordnungsgemäß geerdet ist, kann es zu einem elektrischen Schlag und/oder einer Verletzung kommen.

Hinweis: Der Erdungsstift bietet auch einen guten Schutz gegen unerwartete Geräusche durch andere in der Nähe befindliche elektrische Geräte, die die Leistung dieses Produkts beeinträchtigen können.

- Benutzen sie nur die für das Gerät vorgesehenen Kabel (die im Zubehör enthalten sind). Es sollte sich um einen abtrennbaren Typ handeln: UL aufgelistet/ CSA-zertifiziert, Typ SPT-2, bemessen 7a 125V minimum, VDE zugelassen oder entsprechend. Die maximale Länge beträgt 4,6 Meter (15 feet).

Instandhaltung des Produkts

Versuchen sie auf keinen Fall, dieses Gerät selbst zu reparieren, da das öffnen oder entfernen der Abdeckungen sie teilen mit gefährlicher Spannung oder anderen Risiken aussetzen kann. Überlassen sie alle Reparaturen einem qualifizierten Fachmann.

Trennen sie unter folgenden Umständen das Gerät von der Netzsteckdose ab und überlassen das reparieren einem qualifizierten Fachmann:

- Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt oder ausgefranst.
- Flüssigkeit wurde über das Gerät verschüttet.
- Das Gerät wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
- Das Gerät wurde fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt worden.
- Die Leistung des Geräts verschlechtert sich erheblich, so dass eine Reparatur notwendig ist.
- Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn es entsprechend der Anweisungen bedient wird.

Hinweis: Ändern Sie nur die Einstellungen, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden, da das falsche Ändern anderer Einstellungen zu Schäden führen kann, die umfangreiche Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um den Normalzustand des Geräts wiederherzustellen.

Ersetzen des Akkus

Die Notebook-PC serie benutzt Lithium-Akkus. Ersetzen Sie den Akku nur durch einen Akku des gleichen Typs wie dem des Akkus, der mit Ihrem Produkt geliefert wurde. Die Verwendung eines anderen Akkus kann Feuer oder Explosion zur Folge haben.

Warnhinweis! Batterien können explodieren, wenn sie nicht sachgemäß behandelt werden. Nehmen sie Batterien nicht auseinander oder werfen sie ins Feuer. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Beachten Sie die geltenden Vorschriften, wenn Sie verbrauchte Akkus entsorgen.

Sicherheit der Telefonleitung

- Trennen Sie immer alle Telefonleitungen von der Steckdose ab, bevor Sie dieses Gerät reparieren oder auseinandernehmen.
- Benutzen sie während eines Gewitters nicht das Telefon (es sei denn, es ist kabellos). Es besteht die Gefahr eines Blitzeinschlags.

Warnhinweis! Aus Sicherheitsgründen sollten Sie keine nicht konformen Teile verwenden, wenn Sie Komponenten hinzufügen oder ändern. Wenden Sie sich an Ihren Einzelhändler, um Kaufoptionen zu erfahren.

Hinweise zur Entsorgung

Werfen Sie dieses elektronische Gerät nicht in Ihren Haushaltsabfall. Um Umweltverschmutzung zu minimieren und die Umwelt bestmöglich zu schützen, sollten Sie wiederverwerten oder recyceln. Für weitere Informationen über die Entsorgung elektronischer Geräten (WEEE), besuchen Sie http://global.acer.com/about/environmental.htm.

Hinweis zu Quecksilber

Für Projektoren oder elektronische Produkte, die einen LCD/CRT-Monitor oder ein Display besitzen:

Lampe(n) in diesem Produkt enthält/enthalten Quecksilber und muss/müssen recycled oder entsprechend den örtlichen Gesetzen und Bestimmungen entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Electronic Industries Alliance unter www.eiae.org. Für Informationen über die Entsorgung von Lampen, besuchen Sie bitte www.lamprecycle.org.

Tipps und Informationen für komfortable Anwendung

Bei langer Anwendung können Computer-Benutzer an Überanstrengung der Augen und Kopfschmerzen leiden. Anwender setzen sich auch dem Risiko von körperlichen Schäden aus, wenn sie über viele Stunden hinweg an einem Computer arbeiten. Lange Arbeitsstunden, falsche Sitzposition, schlechte Arbeitsgewohnheiten, Stress, unangemessene Arbeitsbedingungen, persönliche Verfassung und andere Faktoren können das Risiko für körperliche Schäden erhöhen.

Wenn der Computer auf nicht sachgemäße Weise bedient wird, kann es zu Karpaltunnelsyndrom, Sehnenentzündung, Sehnenscheidenentzündung oder anderen Störungen des Bewegungsapparats kommen. Die folgenden Symptome können an Händen, Handgelenken, Armen, Schultern, Nacken oder Rücken auftreten:

- Taubheit, Brennen oder Kribbeln
- Muskelkater, Schmerzen oder Empfindlichkeit
- Schwerzen, Schwellungen oder Herzklopfen
- Steifheit oder Verspanntheit
- Kälte oder Schwächegefühl

Wenn Sie diese Symptome oder andere wiederholt auftretende oder chronische Beschwerden und/oder Schmerzen feststellen, die auf die Benutzung des Computers zurückgeführt werden können, wenden Sie sich bitte umgehend an einen Arzt, und verständigen Sie die Gesundheits- und Sicherheitsabteilung Ihrer Firma.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Tipps für eine angenehmere Bedienung Ihres Computers.

Herstellung einer angenehmen Arbeitsumgebung

Richten Sie das Arbeitsumfeld so angenehm wie möglich ein, indem Sie den Sichtwinkel des Monitors anpassen, eine Fußablage verwenden oder die Sitzposition für maximalen Komfort einstellen. Beachten Sie die folgenden Tipps:

- Vermeiden Sie, zu lange die gleiche Position einzuhalten
- Vermeiden Sie, sich nach vorne zu beugen oder nach hinten zu lehnen
- Stehen Sie regelmäßig auf, und gehen Sie umher, um Ihre Beinmuskeln zu lockern
- Machen Sie kurze Pausen, um Nacken und Schultern zu entspannen
- Vermeiden Sie das Anspannen Ihrer Muskeln oder das Anheben Ihrer Schultern
- Stellen Sie den Monitor, die Tastatur und die Maus in angenehmer Reichweite auf
- Falls Sie Ihren Monitor häufiger ansehen als Ihre Dokumente, stellen Sie ihn in der Mitte Ihres Schreibtisches auf, um die Anspannung Ihres Nackens gering zu halten

Schutz Ihrer Augen

Ihre Augen können durch lange Benutzung des Monitors, das Tragen falscher Brillen oder Kontaktlinsen, grelles Licht, eine zu starke Raumbeleuchtung, unscharfe Bildschirme, sehr kleine Schrift und eine Anzeige mit niedrigem Kontrast belastet werden. Im folgenden Abschnitt finden Sie Empfehlungen darüber, wie Sie die Belastung Ihrer Augen verringern können.

Augen

- Ruhen Sie Ihre Augen in regelmäßigen Abständen aus.
- Schauen Sie von Zeit zu Zeit weg vom Monitor auf einen entfernten Punkt, um den Augen eine Pause zu gönnen.
- Blinzeln Sie häufig, um zur verhindern, dass Ihre Augen zu trocken werden.

Anzeige

- Halten Sie die Anzeige stets sauber.
- Die Augen sollten sich über dem oberen Rand der Anzeige befinden, so dass sie nach unten gerichtet sind, wenn Sie auf die Mitte der Anzeige schauen.
- Stellen Sie die Helligkeit und/oder den Kontrast der Anzeige auf eine angenehme Stufe ein, um Text besser lesen und Grafiken deutlicher sehen zu können.
- Vermeiden Sie auf folgende Weise grelles Licht und Reflektionen:
    - Stellen Sie Ihre Anzeige so auf, dass seine Seite auf das Fenster oder eine ander Lichtquelle gerichtet ist
    - Minimieren Sie das Licht im Raum, indem Sie Gardinen, Vorhänge oder Jalousien verwenden
    - Verwenden Sie eine geeignete Lichtquelle
    - Ändern Sie den Ansichtwinkel der Anzeige
    - Verwenden Sie einen Filter der grelles Licht reduziert
    - Verwenden Sie einen Blendschutz, z.B. ein Stück Karton, dass oben auf dem Monitor angebracht wird
- Vermeiden Sie, aus einem ungünstigen Winkel auf die Anzeige zu sehen.
- Vermeiden Sie, über einen längeren Zeitraum in eine grelle Lichtquelle, z.B. ein offenes Fenster, zu sehen.

Angewöhnung guter Arbeitsgewohnheiten

Die folgenden Gewohnheiten bei der Arbeit erlauben Ihnen, entspannter und produktiver mit Ihrem Computer zu arbeiten:

- Machen Sie regelmäßig und oft kurze Pausen.
- Machen Sie regelmäßig Dehnübungen.
- Atmen Sie so oft wie möglich frische Luft ein.
- Treiben Sie regelmäßig Sport und halten Sie sich gesund.

Warnhinweis! Das Benutzen des Rechners auf einer Couch oder einem Bett wird nicht empfohlen. Falls sich dies nicht vermeiden lässt, arbeiten Sie nur jeweils für kurze Zeit, legen Sie häufig eine Pause ein, und machen Sie Dehnübungen.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie **"Bestimmungen und Sicherheitshinweise" auf Seite 83** im **AcerSystem User's Guide**.

Das Wichtigste zuerst

Wir möchten uns bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie sich in Bezug auf mobilen Computerbedarf für ein Acer-Notebook entschieden haben.

Ihre Anweisungen

Als Hilfe für Sie beim Benutzen Ihres Acer-Notebooks haben wir einen Satz von Richtlinien aufgestellt:

Zuallererst hilft Ihnen das Übersichtsblättchen **Für den Anfang...**, Ihren Computer das erste Mal in Betrieb zu nehmen.

Das ausgedruckte **Benutzerhandbuch** stellt Ihnen die grundlegenden Features und Funktionen Ihres neuen Computers vor. Für weitere Informationen dazu, wie Ihnen Ihr Computer helfen kann, noch produktiver zu arbeiten, lesen Sie bitte den **AcerSystem User's Guide.** Dieses Benutzerhandbuch enthält detaillierte Informationen zu Themen wie z.B. System-Programmen, Datenwiederherstellung, Erweiterungsoptionen und Problembehebung. Darüber hinaus enthält es Informationen zur Garantie und allgemeine Bestimmungen und Sicherheitshinweise zu Ihrem Notebook. Das Benutzerhandbuch steht in PDF (Portable Document Format) zur Verfügung und ist bereits in Ihrem Notebook installiert. Folgen Sie den folgenden Schritten, um auf das Benutzerhandbuch zuzugreifen:

1 Klicken Sie auf **Start**, **Alle Programme**, **AcerSystem**.

2 Klicken Sie auf **AcerSystem User's Guide**.

Hinweis: Zum Betrachten der Datei muß Adobe Reader installiert sein. Wenn Adobe Reader nicht auf Ihrem Computer installiert ist, wird durch Klicken auf **AcerSystem User's Guide** zuerst das Setup-Programm von Adobe Reader ausgeführt. Folgen Sie zum Durchführen der Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm. Hinweise über die Verwendung von Adobe Reader finden Sie im Menü **Hilfe und Support**.

Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer

Ein- und Ausschalten Ihres Computers

Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste unterhalb des LCD-Bildschirms neben den Einfach-Starttasten und lassen Sie sie los, um den Computer einzuschalten. In **"Vorderseite" auf Seite 13** ist angegeben, wo sich diese Taste befindet.

Sie können den Computer auf folgende Weise ausschalten:

- Benutzen Sie den Windows-Befehl Ausschalten
  Klicken Sie auf **Start**, **Computer ausschalten** und dann auf **Ausschalten**.
- Benutzen Sie die Ein/Aus-Taste
  Sie können den Computer auch durch Schließen der Display-Abdeckung oder durch Drücken des Sleep-Hotkeys **<Fn> + <F4>** herunterfahren.

Hinweis: Wenn Sie den Computer nicht normal ausschalten können, drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste mehr als vier Sekunden, um den Computer herunterzufahren. Wenn Sie den Computer ausgeschaltet haben und ihn wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens zwei Sekunden vor dem Wiedereinschalten.

Pflege Ihres Computers

Bei guter Pflege werden Sie viel Freude an Ihrem Computer haben.

- Setzen Sie den Computer nicht direktem Sonnenlicht aus. Stellen Sie ihn nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizungen) auf.
- Setzen Sie den Computer keinen Temperaturen unter 0 °C (32 °F) oder über 50 °C (122 °F) aus.
- Setzen Sie den Computer keinen magnetischen Feldern aus.
- Setzen Sie den Computer weder Feuchtigkeit noch Nässe aus.
- Bespritzen Sie den Computer nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Setzen Sie den Computer keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Setzen Sie den Computer weder Staub noch Schmutz aus.
- Stellen Sie niemals Objekte auf den Computer.
- Klappen Sie das Computer-Display nicht heftig zu, wenn Sie es schließen.
- Stellen Sie den Computer niemals auf unebenen Oberflächen auf.

Pflege des Netzteils

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Netzteils:

- Schließen Sie das Netzteil nicht an andere Geräte an.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel, und stellen Sie auch keine Gegenstände oder Objekte darauf ab. Verlegen Sie sämtliche Kabel zum und vom Computer so, daß niemand darauf treten kann.
- Fassen Sie niemals am Kabel, sondern immer direkt am Stecker an, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Die Summe der Amperewerte sämtlicher angeschlossenen Geräte darf den maximalen Amperewert des Netzkabels nicht überschreiten, wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Außerdem sollte die Summe der Amperewerte aller an eine einzelne Steckdose angeschlossenen Geräte für die entsprechende Sicherung nicht zu groß sein.

Pflege des Akkus

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Akkus:

- Verwenden Sie als Ersatz nur Akkus desselben Typs. Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie Akkus entnehmen oder austauschen.
- Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus gemäß den geltenden Bestimmungen. Recyclen Sie Akkus, falls dies möglich ist.

Reinigung und Wartung

Gehen Sie bei der Reinigung des Computers wie folgt vor:

1 Schalten Sie den Computer aus, und entnehmen Sie den Akku.
2 Ziehen Sie das Netzteil ab.
3 Verwenden Sie ein weiches befeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays.

Wenn Folgendes eingetreten ist:

- Der Computer ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Der Computer funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Lesen Sie bitte **"Oft gestellte Fragen" auf Seite 55**.

Inhalt

Informationen zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort iii
Sicherheitsanweisungen iii
Hinweise zur Entsorgung vi
Tipps und Informationen für komfortable Anwendung vi
Das Wichtigste zuerst ix
Ihre Anweisungen ix
Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer x
Ein- und Ausschalten Ihres Computers x
Pflege Ihres Computers x
Pflege des Netzteils xi
Pflege des Akkus xi
Reinigung und Wartung xi
Acer Empowering Technology 1
Kennwort für Empowering Technology 1
Acer ePower Management 2
Acer ePresentation Management 5
Acer eDataSecurity Management 6
Acer eRecovery Management 8
Acer eSettings Management 10
Acer ePerformance Management 11
Ihre Acer-Notebook-Tour 13
Vorderseite 13
Geschlossene Vorderseite 15
Linke Seite 16
Rechte Seite 17
Rückseite 17
Unterseite 18
Technische Daten 19
Statusanzeigen 24
Einfach-Starttasten 25
Touchpad 26
Touchpad-Grundlagen 26
Verwenden der Tastatur 28
Feststelltasten und integriertes numerisches Tastenfeld 28
Windows-Tasten 29
Hotkeys 30
Besondere Tasten 32
Verwendung der drahtlosen optischen Bluetooth-Maus 33
Installation 33
Verwendung 33
Wiederaufladung der Bluetooth-Maus 33
Acer Bluetooth® VoIP Phone Kurzanleitung 35
1. Ihr VoIP-Telefon kennenlernen 35
1.1 Packungsinhalt 35
1.2 Layout 35
1.3 LED-Anzeigen 36

1.4 Telefon aufladen 36
2. Acer VCM (Voice Connection Manager) benutzen 37
2.1 Acer VCM installieren 37
2.2 Acer VCM benutzen 37
3. Telefon mit Notebook verbinden 38
4. Telefon benutzen 40
Ausfahren des optischen Disks
(CD oder DVD oder HD-DVD) 41
Anschluss für Diebstahlsicherung 41
Audio 42
Regeln der Lautstärke 42
Acer OrbiCam 43
Acer OrbiCam starten 44
Acer OrbiCam-Einstellungen ändern 44
Fotos/Videos aufnehmen 47
Acer OrbiCam als Webcam verwenden 47
Acer VisageON aktivieren 47
Verwenden der Systemprogramme 51
Acer GridVista (Kompatibel mit Dual-Anzeige) 51
Launch Manager 53
Norton AntiVirus 54
Oft gestellte Fragen 55
Inanspruchnahme von Dienstleistungen 59
Internationale Garantie für Reisende
(International Travelers Warranty; ITW) 59
Vor einem Anruf 59
Reisen mit Ihrem Notebook-PC 60
Entfernen vom Arbeitsplatz 60
Umhertragen 60
Vorbereiten des Computers 60
Mitnehmen zu Besprechungen 61
Mitnehmen des Computers nach Hause 61
Vorbereiten des Computers 61
Mitzunehmendes Zubehör 62
Besondere Hinweise 62
Einrichten eines Büros zu Hause 62
Reisen mit dem Computer 62
Vorbereiten des Computers 63
Mitzunehmendes Zubehör 63
Besondere Hinweise 63
Auslandsreisen mit dem Computer 64
Vorbereiten des Computers 64
Mitzunehmendes Zubehör 64
Besondere Hinweise 64
Sichern des Computers 65
Anschluss für Diebstahlsicherung 65
Festlegen eines Kennworts 65
Eingeben von Kennwörtern 66

Einrichten von Kennwörtern 66
Erweitern mit Optionen 67
Anschließbare Optionen 67
Fax-/Datenmodem 67
Eingebaute Netzwerkfunktion 68
Fast Infrared (FIR) 68
USB-Anschluss (Universal Serial Bus) 69
IEEE 1394-Anschluss 69
PC-Karten-Einsteckplatz 70
ExpressCard 71
Einbauen von Arbeitsspeicher 72
BIOS-Dienstprogramm 73
Bootsequenz 73
Aktivierung von Disk-zu-Disk-Wiederherstellung (disk-to-disk recovery) 73
Kennwort 73
Verwenden von Software 74
Abspielen von DVD-Filmen 74
Energieverwaltung 75
Acer eRecovery Management 76
Anfertigung von Sicherungskopie 77
Wiederherstellung mit Sicherungskopie 77
Erstellung von Bild-CD mit Einstellungen ab Werk 78
Neuinstallierung von gebündelter Software ohne CD 79
Änderung von Kennwort 80
Problemlösung 81
Tipps zur Problembehebung 81
Fehlermeldungen 81
Bestimmungen und Sicherheitshinweise 83
FCC-Hinweis 83
Modem-Bestimmungen 84
Lasersicherheit 85
LCD-Pixel-Hinweis 85
Hinweis zu Macrovision-Urheberrechtsschutz 85
Vorschriftsinformation für Funkgerät 86
Allgemein 86
Europäische Union (EU) 86
FCC RF-Sicherheitsvoraussetzungen 87
Kanada — Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210) 89
Federal Communications Comission Declaration of Conformity 90
LCD panel ergonomic specifications 92
Index 93

Acer Empowering Technology

Acers innovative Empowering Technology erleichtert Ihnen den Zugriff auf oft benutzte Funktionen sowie die Verwaltung Ihres neuen Acer-Notebooks. Sie wird standardmäßig in der oberen rechten Ecke Ihres Bildschirms angezeigt und besitzt die folgenden praktischen Funktionen:

- **Acer ePower Management** gibt Akkustrom über vielseitige Benutzungsprofile aus.
- **Acer ePresentation Management** stellt eine Verbindung zu einem Projektor her und passt Anzeigeeinstellungen auf praktische Weise an.
- **Acer eDataSecurity Management** schützt Daten mit Kennworten und komplexenVerschlüsselungsalgorithmen.
- **Acer eRecovery Management** ermöglicht Ihnen, Daten auf flexible, verlässliche und vollständige Weise zu sichern und wiederherzustellen.
- **Acer eSettings Management** greift auf Systeminformationen zu und ermöglicht Ihnen, Einstellungen mühelos anzupassen.
- **Acer ePerformance Management** verbessert die Systemleistung durch Optimierung der Einstellungen für Speicherplatz, Arbeitsspeicher und Registry.

Um weitere Informationen zu erhalten, rechtsklicken Sie auf die Empowering Technology-Symbolleiste, und wählen Sie die Funktion Help (Hilfe) oder Tutorial (Anleitung).

Kennwort für Empowering Technology

Bevor Sie Acer eRecovery Management verwenden können, müssen Sie das Kennwort für Empowering Technology einstellen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Empowering Technology-Symbolleiste, und wählen Sie "**Password Setup**" (Kennwort-Einstellung). Falls Sie das Kennwort für Empowering Technology nicht einstellen, werden Sie dazu aufgefordert, wenn Sie Acer eRecovery Management zum ersten Mal ausführen.

Hinweis: Falls Sie Ihr Kennwort verlieren sollten, können Sie das System nur dann wiederherstellen, wenn Sie das Notebook neu formatieren oder es zum Acer-Kundendienst bringen. Vergessern Sie das Kennwort nicht und bewahren Sie es am besten an einem sicheren Ort auf.

Acer ePower Management

Acer ePower Management bietet eine unkomplizierte Anwenderoberfläche. Um Acer ePower Management zu starten, wählen Sie es auf der Programmoberfläche von Empowering Technology aus.

AC mode (Adapter-Modus)

Die Standardeinstellung ist "Maximum Performance (Maximale Leistung)". Sie können CPU-Geschwindigkeit, LCD-Helligkeit und andere Einstellungen anpassen oder auf Schaltflächen klicken, um folgende Funktionen ein-/ auszuschalten: Wireless LAN, Bluetooth, CardBus, FireWire(1394) Wired LAN und optische Geräte werden unterstützt.

DC mode (Akku-Modus)

Es gibt vier vordefinierte Profile — Unterhaltung, Präsentation, Textverarbeitung und Akkubenutzungsdauer. Sie können auch bis zur drei eigene Profile definieren.

So erstellen Sie ein neues Energieprofil:

1 Ändern Sie die Energieeinstellungen ganz nach Belieben.

2 Klicken Sie auf "**Save as...**" (Speichern unter...), um ein neues Energieprofil zu speichern.

3 Benennen Sie das neu erstellte Profil.

4 Bestimmen Sie, ob dieses Profil für Adapter- oder Akku-Modus gedacht ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

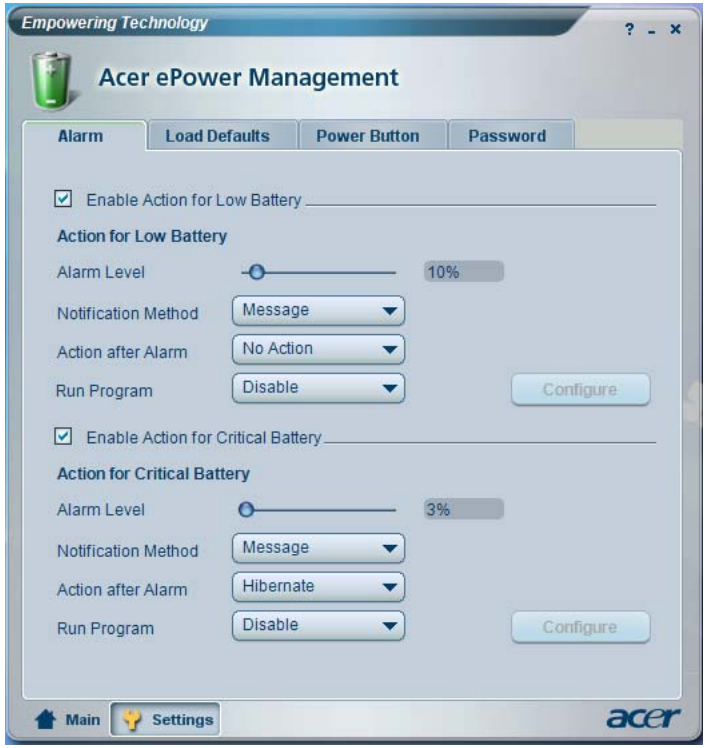
5 Das neue Profil erscheint in der Profilliste.

Akkustatus

Eine Echtzeitschätzung der Akkunutzungsdauer basierend auf der aktuellen Verwendung sehen Sie links unten im Fenster.

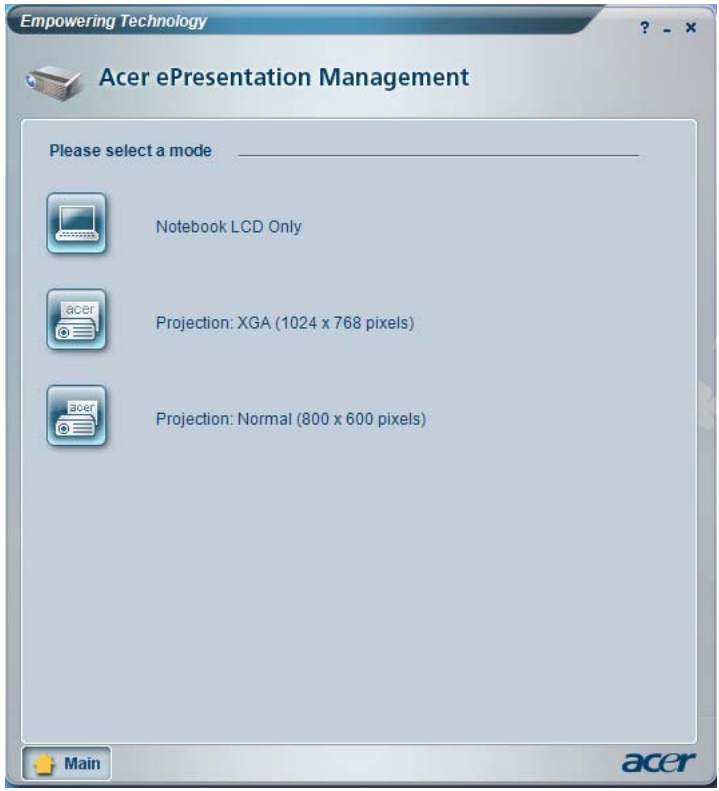
Für zusätzliche Optionen, klicken Sie auf "**Settings**" (Einstellungen):

- Alarmtöne einstellen.
- Standardwerte ab Werk neu laden.
- Bestimmen Sie, welche Aktionen ausgeführt werden sollen, wenn die Klappe geschlossen ist oder der Hauptschalter betätigt wird.
- Kennworte für den Zugriff auf das System einstellen, wenn sich der Computer im Hibernation- oder Standby-Modus befindet.
- Informationen über Acer ePower Management ansehen.


Empowering Technology
Acer ePower Management
Alarm
Load Defaults
Power Button
Password
Enable Action for Low Battery
Action for Low Battery
Alarm Level
10%
Notification Method
Message
Action after Alarm
No Action
Run Program
Disable
Configure
Enable Action for Critical Battery
Action for Critical Battery
Alarm Level
3%
Notification Method
Message
Action after Alarm
Hibernate
Run Program
Disable
Configure
Main
Settings
acer

Acer ePresentation Management

Acer ePresentation Management ermöglicht Ihnen, unter Verwendung einer Direkttaste die Anzeige Ihres Computers an ein externes Gerät oder einen Projektor auszugeben: Fn + F5. Falls die automatische Erkennung von Hardware im System enthalten ist und die externe Anzeige des Systems dies unterstützt, wird die Anzeige des Systems automatisch ausgeschaltet, wenn eine externe Anzeige an das System angeschlossen wird. Starten Sie für Projektoren und externe Geräte, die nicht automatisch erkannt werden, Acer ePresentation Management, um die passenden Anzeigeeinstellungen auszuwählen.



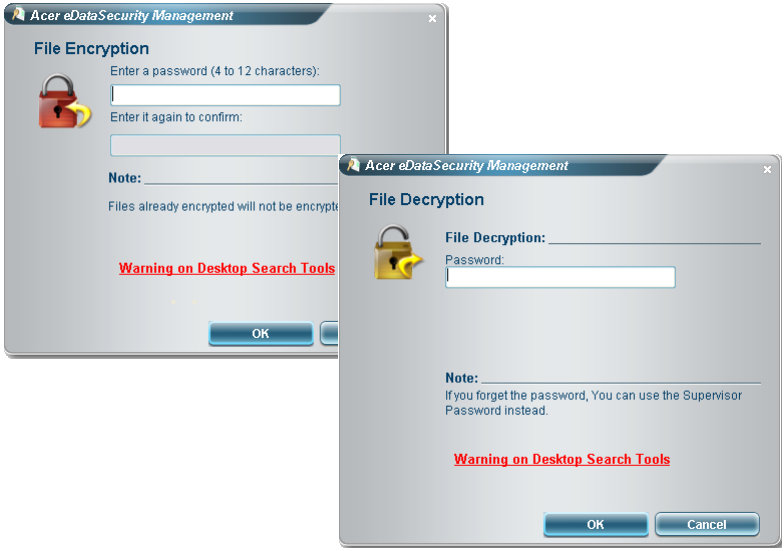
Hinweis: Falls die wiederhergestellte Auflösung nicht korrekt ist, nachdem Sie einen Projektor abgetrennt haben, oder Sie eine externe Auflösung verwenden müssen, die nicht von Acer ePresentation Management unterstützt wird, passen Sie die Einstellungen Ihrer Anzeige an, indem Sie Display Properties (Anzeigeeigenschaften) oder das Programm verwenden, das vom Verkäufer der Grafikkarte bereitgestellt wird.

Acer eDataSecurity Management

Acer eDataSecurity Management ist eine praktische Anwendung für die Verschlüsselung von Dateien, mit der Sie Ihre Dateien vor unbefugtem Zugriff durch nicht autorisierte Personen schützen können. Es ist auf praktische Weise als eine Erweiterung in Windows Explorer integriert und erlaubt schnelle und einfache Verschlüsselung/Entschlüsselung und unterstützt auch direkte Verschlüsselung für MSN Messenger und Microsoft Outlook.

Der Setup-Assistent für Acer eDataSecurity Management fragt Sie nach einem Supervisor-Kennwort und einem standardmäßigen dateispezifischen Kennwort. Dieses dateispezifische Kennwort wird verwendet, um Dateien standardmäßig zu verschlüsseln. Oder Sie können Ihr eigenes dateispezifisches Kennwort eingeben, wenn Sie eine Datei verschlüsseln.

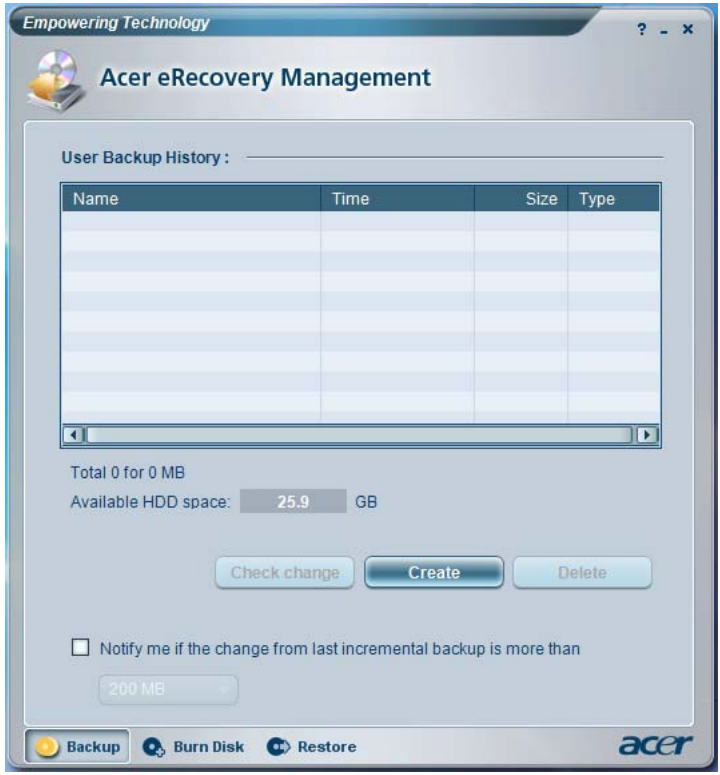
Hinweis: Das Kennwort, das verwendet wird, um eine Datei zu verschlüsseln, ist ein einmaliger Schlüssel, der vom System entschlüsselt werden muss. Falls Sie das Kennwort verlieren, ist das Supervisor-Kennwort der einzige Schlüssel, mit dem die Datei entschlüsselt werden kann. Falls Sie beide Kennworte verlieren, gibt es keine Möglichkeit mehr, die Datei zu entschlüsseln! **Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie die Kennworte nicht verlieren!**


Acer eDataSecurity Management
File Encryption
Enter a password (4 to 12 characters):
Enter it again to confirm:
Note:
Files already encrypted will not be encrypt
Warning on Desktop Search Tools
OK
Acer eDataSecurity Management
File Decryption
File Decryption:
Password:
Note:
If you forget the password, You can use the Supervisor Password instead.
Warning on Desktop Search Tools
OK
Cancel

Acer eRecovery Management

Acer eRecovery Management ist ein leistungsfähiges Programm, das vom Hersteller bereitgestellte Wiederherstellungsdisketten überflüssig macht. Das Programm Acer eRecovery Management belegt Speicherplatz in einer verborgenen Partition auf der Festplatte Ihres Systems. Vom Anwender erstellte Sicherungen werden im Laufwerk D:\ gespeichert. Acer eRecovery Management bietet Ihnen folgendes:

- Kennwortschutz.
- Wiederherstellung von Anwendungen und Treibern.
- Bild-/Datensicherung:
    - Sicherung auf Festplatte (Einstellung von Wiederherstellungspunkt).
    - Sicherung auf CD/DVD.
- Werkzeug für Bild-/Datenwiederherstellung:
    - Wiederherstellung von einer verborgenen Partition aus (Voreinstellung ab Werk).
    - Wiederherstellung von Festplatte (letzter vom Benutzer definierter Wiederherstellungspunkt).
    - Wiederherstellung von CD/DVD.



Weitere Informationen finden Sie **"Acer eRecovery Management" auf Seite 76** im **AcerSystem User's Guide**.

Hinweis: Falls Ihr Computer nicht mit einer Recovery-CD oder einer System-CD geliefert wird, verwenden Sie die Funktion "System backup to optical disk" von Acer eRecovery Management, um ein Backup-Image auf CD oder DVD zu brennen. Um die besten Ergebnisse zu erhalten, wenn Sie Ihr System mit einer CD oder Acer eRecovery Management wiederherstellen, trennen Sie alle Peripheriegeräte (mit Ausnahme des externen Acer ODD (optisches Laufwerk), falls Ihr Computer dies besitzt), einschließlich Ihrem Acer ezDock ab.

Acer eSettings Management

Acer eSettings Management erlaubt Ihnen, Hardwaredaten zu prüfen, BIOS-Kennwörter oder andere Windows-Einstellungen zu ändern und den Status des Systems zu überwachen.

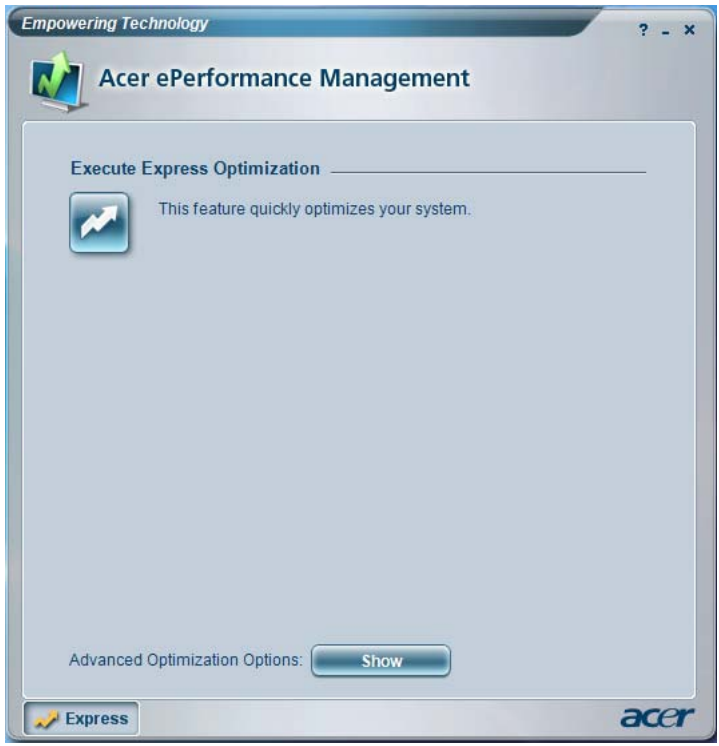
Acer eSettings Management leistet auch folgendes:

- Bietet eine einfache grafische Anwenderoberfläche für die Navigation.
- Zeigt allgemeinen Systemstatus und fortgeschrittene Überwachung für Power-Anwender.

Acer ePerformance Management

Acer ePerformance Management ist ein Werkzeug zur Systemoptimierung, mit dem Sie die Leistung Ihres Acer-Notebooks verbessern können. Es bietet Ihnen folgende Optionen zur Verbesserung der allgemeinen Systemleistung:

- Memory optimization (Speicheroptimierung) — Stellen Sie nicht benutzten Speicher zur Verfügung und prüfen Sie die Nutzung.
- Disk optimization (Disk-Optimierung) — Entfernen Sie ungewünschte Objekte und Dateien.
- Speed optimization (Geschwindigkeitsoptimierung) — Verbessern Sie die Anwendbarkeit und die Leistung Ihres Windows XP-Systems.



Ihre Acer-Notebook-Tour

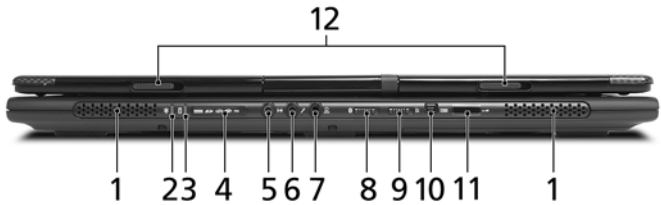
Nachdem Sie Ihren Computer, wie im Poster **Für den Anfang...** gezeigt eingerichtet haben, lassen Sie uns nun Ihr neues Acer-Notebook vorstellen.

Vorderseite

#	Element	Beschreibung
1	Eingebaute Kamera	1,3 Megapixel-Webkamera für Videokommunikation.
2	Anzeigebildschirm	Wird auch als LCD (Liquid-Crystal-Display) bezeichnet. Zeigt die Ausgabe des Computers an.
3	Mikrofon	Internes Mikrofon für Tonaufnahme.
4	Tastatur	Für die Eingabe von Daten in Ihren Computer.

#	Element	Beschreibung
5	Handablage	Bequemer Ablagebereich für Ihre Hände während der Bedienung des Computers.
6	Touchpad	Berührungssensibles Zeigegerät, das die gleichen Funktionen besitzt wie eine Computer-Maus.
7	Anklicktasten (linken, mittleren und rechten)	Die linken und rechten Tasten funktionieren wie die linken und rechten Tasten einer Maus; die Taste in der Mitte dient als eine 4-Wege-Bildlauftaste.
8	Ein/Aus-Taste	Schaltet den Computer ein und aus.
9	Einfach-Starttasten	Tasten zum Start oft benutzter Programme. Siehe **"Einfach-Starttasten" auf Seite 25** für weitere Einzelheiten.

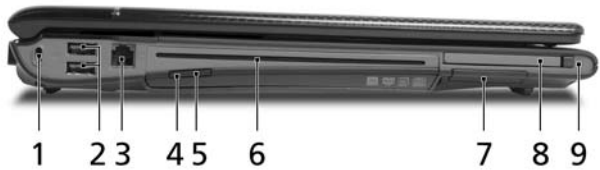
Geschlossene Vorderseite



#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Lautsprecher	Linker und rechter Lautsprecher bieten Audioausgabe in Stereo.
2		Ein/Aus-Anzeige	Zeigt den Ein/Aus-Status des Computers an.
3		Akku-Anzeige	Zeigt den Akkustatus des Computers an.
4		5-in-1-Karten-Leser	Eignet sich für Memory Stick (MS), Memory Stick PRO (MS PRO), MultiMediaCard (MMC), Secure Digital (SD) und xD-Picture Card (xD). **Hinweis:** Es kann nicht mehr als eine Karte gleichzeitig verwendet werden.
5		Leitungseingangs-Buchse	Zum Anschluss von Audioeingabe-Geräten (z.B. Audio-CD-Player, Stereo-Walkman).
6		Mikrofon-Eingangs-Buchse	Eignet sich für Eingabe aus externen Mikrofonen.
7	SPDIF	Kopfhörer-/ Lautsprecher-/ Ausgangs-Buchse mit S/PDIF-Unterstützung	Zum Anschluss von Audioausgabe-Geräten (z.B. Lautsprechern, Kopfhörern).
8		Taste für Wireless-Kommunikation	Aktiviert/Deaktiviert die Wireless-Funktion. Leuchtet auf, um den Status der Wireless LAN-Kommunikation anzuzeigen.
9		Taste für Bluetooth-Kommunikation	Aktiviert/Deaktiviert die Bluetooth-Funktion. Leuchtet auf, um den Status der Bluetooth-Kommunikation anzuzeigen.
10	1394	4-polige IEEE 1394-Anschluss	Zum Anschluss von IEEE 1394-Geräten.

#	Symbol	Element	Beschreibung
11		Infrarotanschluss	Zum Anschluss von Infrarot-Geräten (z.B. Infrarot-Drucker, IR-fähiger Computer).
12		Verschluss	Verschließt und öffnet die Klappe.

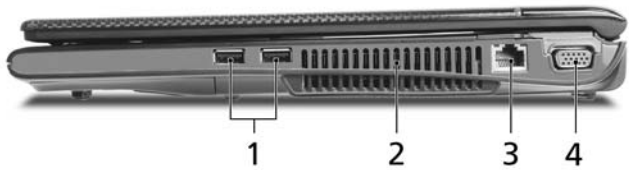
Linke Seite



#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Steckplatz für Kensington-Schloss	Zur Anbringung eines Kensington-kompatiblen Sicherheitsschlosses für den Computer.
2		Zwei USB 2.0-Anschlüsse	Zum Anschluss von USB 2.0-Geräten (z.B. USB-Maus, USB-Kamera).
3		Modem (RJ-11)-Anschluss	Zum Anschluss einer Telefonleitung.
4		Optische Disk Anzeige	Leuchtet auf, wenn optisches Laufwerk aktiv ist.
5		Auswurftaste für eingestecktes optisches Laufwerk	Fährt das optische Laufwerk heraus.
6		Einsteckbares optisches Laufwerk	Internes optisches Laufwerk; eignet sich für CDs oder DVDs.
7		ExpressCard/34-Steckplatz	Eignet sich für ExpressCard/34-Modul.
8		PC-Karten-Einsteckplatz	Eignet sich für eine Typ II PC-Karte.
9		Auswurftaste für PC-Karten-Steckplatz	Schiebt die PC-Karte aus dem Steckplatz heraus.

Hinweis: In das eingesteckte optische Laufwerk passen nur 12 cm-Discs.

Rechte Seite

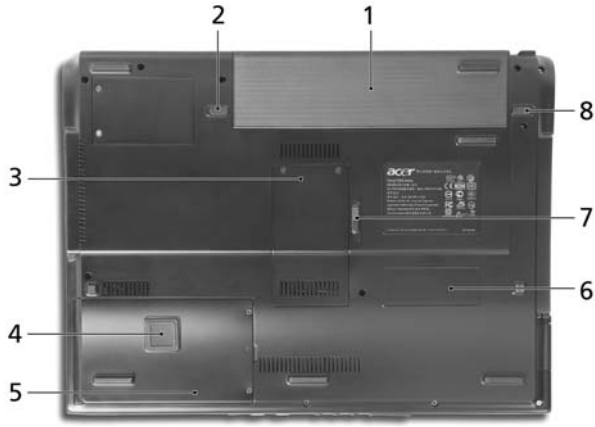


#	Symbol	Element	Beschreibung
1		USB 2.0-Anschluss	Zum Anschluss von USB 2.0-Geräten (z.B. USB-Maus, USB-Kamera).
2		Belüftungsschlitze	Schützt den Computer vor Überhitzung, selbst bei längerer Bedienung.
3		Ethernet (RJ-45)-Anschluss	Zum Anschluss eines Ethernet 10/100/1000-basierten Netzwerks (für ausgewählte Modelle).
4		Anschluss für externe Anzeige (VGA)	Zum Anschluss eines Anzeigegeräts (z.B. externer Monitor, LCD-Projektor).

Rückseite

#	Symbol	Element	Beschreibung
1	HDMI	HDMI-Anschluss	Unterstützt digitale High-Definition-Video-Verbindungen.
2		124-poliger Acer ezDock-Anschluss	Zum Anschluss von Acer ezDock.
3		S-Video/TV-Ausgabe-Anschluss	Zum Anschluss eines Fernsehers oder eines Anzeigegeräts mit S-Video-Eingabe.
4		DC-Eingabe-Buchse	Dient dem Anschluss des Netzteils.

Unterseite



#	Element	Beschreibung
1	Akkufach	Enthält den Akku des Computers.
2	Akkuverschluss	Sichert den Akku an seiner Position.
3	Wireless LAN und Speicherfächer	Enthält das WLAN des Computers und den Hauptspeicher (durch Schrauben gesichert).
4	Acer DASP (Disk Anti-Shock Protection)	Schützt die Festplatte vor Stößen und Erschütterungen.
5	Festplattenfach	Gehäuse der Computer-Festplatte (durch Schrauben gesichert).
6	Speicherfach	Gehäuse für den Hauptspeicher des Computers.
7	Verriegelung des Fachs für das optische Laufwerk	Entsperrt das optische Laufwerk für die Herausnahme.
8	Verriegelung des Akkus	Entsperrt den Akku für die Herausnahme.

Technische Daten

Betriebssystem	• Windows® Vista™ Capable • Legales Windows® XP Professional x64 Edition • Legales Windows® XP Home Edition (Service Pack 2) • Legales Windows® XP Professional (Service Pack 2) In Windows®-Vista™-befähigten PCs ist Windows® XP bereits installiert, und das Upgrade auf Windows® Vista™ kann vorgenommen werden. Weitere Informationen über Windows® Vista™ und darüber, wie das Upgrade vorgenommen werden kann, finden Sie auf folgender Internetseite: Microsoft.com/windowsvista.

Plattform	• Prozessor: AMD Turion™ 64 X2 Mobil-Technologie TL-52/TL-56/TL-60 (1,6/1,8/2,0 GHz, 1 MB L2 cache) oder TL-50 (1,6 GHz, 512 KB L2 cache) -Prozessor mit:
	  • Dual-Core-Verarbeitung
	  • Unterstützung für simultanes 32- und 64-bit Windows®
	  • AMD PowerNow!™, AMD HyperTransport™, verbesserter Virenschutz und 3DNow!™ Professional-Technologie
	• Chipset: ATI Xpress 1150

Systemspeicher	Bis zu 2 GB mit DDR2 667 MHz Arbeitspeichern. Aufrüstbar bis zu 4 GB mit zwei soDIMM-Modulen (Unterstützung für Dual-Channel)

Anzeige und Grafiken	• 15,4" WSXGA+ 200-nit Acer CrystalBrite™ TFT LCD mit großer Helligkeit, 1680 x 1050 Pixel Auflösung, 16 ms Reaktionszeit • 15,4" WXGA 200-nit Acer CrystalBrite™ TFT LCD mit großer Helligkeit, 1280 x 800 Pixel Auflösung, 16 ms Reaktionszeit • ATI Mobility™ Radeon® X1600 mit bis zu 512 MB an HyperMemory™ (256 MB an dediziertem GDDR3 VRAM; 256 MB an gemeinsam benutztem Systemspeicher), mit Unterstützung für ATI PowerPlay™ 5.0, Microsoft® DirectX® 9.0 und PCI Express® • ATI DualView™ und simultane Mehrfachfenster-Ansicht mit Acer GridVista™ unterstützt • MPEG-2/DVD-Festplatten-Unterstützung • Unterstützung für S-Video/TV-Ausgang (NTSC/PAL) • HDMI™ (High Definition Multimedia Interface) mit Unterstützung für HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection)

Speicher-Subsystem	• 80/100/120/160 GB SATA Festplatte mit Acer DASP (Disk Anti-Shock Protection)
	• Optionen für optisches Laufwerk:
	  • HD DVD-ROM
	  • DVD-Super Multi-Double-Layer (Steckplatz)
	• 5-in-1-Kartenleser mit Unterstützung für Secure Digital (SD), MultiMediaCard (MMC), Memory Stick® (MS), Memory Stick PRO™ (MS PRO), xD-Picture Card™ (xD)

Abmessungen und Gewicht	• 364 (B) x 271 (T) x 26,3/38 (H) mm (14,33 x 10,66 x 1,03/1,49 inches Zoll) • 3,0 kg (6,6 lbs) mit 9-Zellen Akku

Strom-Subsystem	• ACPI 2.0 CPU-Energieverwaltungs-Standard: Unterstützt Standby- und Ruhe-Energiesparmodi
	• 87 W 7800 mAh Li-Ion-Akku (9 Zellen)
	• Acer QuicCharge™-Technologie:
	  • 80% Aufladung in einer Stunde
	  • 2-Stunden Schnellaufladung
	  • 2,5-Stunden Aufladung während Bedienung
	• 3-poliges 90 W Netzteil

Eingabegeräte	• Acer FineTouch™ 88-/89-Tasten-Tastatur mit einer Neigung von 5 Grad, umgekehrtes "T" Cursor-Layout, 2,5 mm (minimaler) Tastenabstand • Touchpad mit 4-Wege-Bildlauftaste • 12 Funktionstasten, vier Cursor-Tasten, zwei Windows® -Tasten, Hotkey-Steuerung, eingebettetes Ziffernfeld, Unterstützung für Fremdsprachen • Vier Einfach-Starttasten: Empowering Key, email, Internet, vom Benutzer programmierbar • Zwei Kommunikations-LED-Tasten: WLAN, Bluetooth®
Audio	• S/PDIF (Sony/Philips Digital Interface)-Unterstützung für digitale Lautsprecher • Audiosystem mit zwei eingebauten Lautsprechern • MS-Sound-kompatibel • Eingebautes Mikrofon

Kommunikation	• Acer Video Conference mit Unterstützung für VVoIP (Voice and Video over Internet Protocol) über Acer OrbiCam™ und Acer Bluetooth® VoIP-Telefon
	• Acer OrbiCam™ 1,3 Megapixel CMOS-Kamera mit folgenden Eigenschaften:
	  • Ergnomisches Drehen um 225 Grad
	  • Acer VisageON™-Technologie
	  • Acer PrimaLite™-Technologie
	• WLAN: Acer InviLink™ 802.11a/b/g oder 802.11b/g Wi-Fi CERTIFIED™ Lösung, mit Unterstützung für Acer SignalUp™ Wireless-Technologie
	• WPAN: Bluetooth® 2.0+EDR (Enhanced Data Rate)
	• LAN: Gigabit Ethernet; bereit für Wake-on-LAN
	• Modem: 56K ITU V.92 mit PTT-Zulassung; bereit für Wake-on-Ring

I/O-Schnittstelle	• 124-poliger Acer ezDock-Anschluss • ExpressCard™/34 • PC-Karten-Einsteckplatz (ein Typ II) • 5-in-1-Kartenleser (SD/MMC/MS/MS PRO/xD) • Vier USB 2.0-Anschlüsse • 4-polige IEEE 1394-Anschluss • Schnelle Infrarot (FIR)-Anschluss • HDMI™-Anschluss • Anschluss für externe Anzeige (VGA) • S-Video/TV-Ausgabe (NTSC/PAL)-Anschluss • Kopfhörer-/Lautsprecher-/Ausgabe-Buchse S/PDIF-Unterstützung • Mikrofonbuchse • Leitungseingangs-Buchse • Ethernet (RJ-45)-Anschluss • Modem (RJ-11)-Anschluss • DC-Eingabe-Buchse für Netzteil
Sicherheit	• Acer Disk Anti-Shock Protection (DASP) • Steckplatz für Kensington-Schloss • Benutzer- und Supervisor-Kennworte für BIOS

Software	• Acer Empowering Technology
	  • Acer ePower Management
	  • Acer ePresentation Management
	  • Acer eDataSecurity Management
	  • Acer eRecovery Management
	  • Acer eSettings Management
	  • Acer ePerformance Management
	• Acer GridVista™
	• Acer Launch Manager
	• Norton AntiVirus™
	• Adobe® Reader®
	• CyberLink® PowerDVD™
	• NTI CD-Maker™

Optionen und Zubehör	• Acer ezDock • 512 MB, 1 GB oder 2 GB DDR2 533/667 MHz soDIMM-Module • 9-Zellen Li-Ion-Akku • 3-poliges 90 W Netzteil • Externes USB-Diskettenlaufwerk • Mit Kabel • DVI-Kabel

Umgebung	• Temperatur:
	  • Betrieb: 5 °C bis 35 °C
	  • Nichtbetrieb: -20 °C bis 65 °C
	• Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend):
	  • Betrieb: 20% bis 80%
	  • Nichtbetrieb: 20% bis 80%

Systemkonform	• Cisco Compatible Extensions (CCX) • Wi-Fi® • ACPI • Mobile PC 2002 • DMI 2.0
Garantie	Ein Jahr gültige internationale Reisegarantie (International Travelers Warranty; ITW)

Hinweis: Die oben angeführten Daten dienen lediglich als Anhaltspunkt. Die genaue Konfiguration Ihres PCs hängt von dem Modell ab, das Sie kaufen.

Statusanzeigen

Der Rechner besitzt mehrere einfach zu erkennende Statusanzeigen:

Die Statusanzeigen auf der Vorderseite sind selbst dann zu sehen, wenn die Computerklappe geschlossen ist.

Symbol	Funktion	Beschreibung
	HDD	Leuchtet auf, wenn die Festplatte aktiv ist.
	⇩ (Caps Lock)	Leuchtet auf, wenn die ⇩-Funktion aktiviert ist.
	Num ⇩ (Num Lock)	Leuchtet auf, wenn die Num ⇩-Funktion aktiviert ist.
	Stromanzeige	Leuchtet auf, wenn der Computer eingeschaltet ist.
	Akkuanzeige	Leuchtet auf, wenn der Akku aufgeladen wird.
	Bluetooth-Kommunikation	Leuchtet auf, um den Status der Bluetooth-Kommunikation anzuzeigen.
	Wireless-LAN	Leuchtet auf, um den Status der Wireless LAN-Kommunikation anzuzeigen.

1. Aufladung: Die Leuchte erscheint gelb, wenn der Akku aufgeladen wird.
2. Voll aufgeladen: Die Leuchte erscheint grün, wenn Netzstrom verwendet wird.

Einfach-Starttasten

Es gibt mehrere praktisch angeordnete Einfach-Starttasten. Es handelt sich dabei um: Mail-, Webbrowser-, Empowering Key < e > und eine vom Benutzer programmierbare Taste.

Drücken < e > um Acer Empowering Technology zu starten. Siehe **"Acer Empowering Technology" auf Seite 1**. In der Werkseinstellung starten die Mail- und Webbrowser-Tasten jeweils das Standard-E-Mail-Programm und den Standard-Webbrowser. Im Acer Launch Manager können Sie die Webbrowser-, Mail- und programierbaren Tasten einstellen. Siehe **"Launch Manager" auf Seite 53**.

Einfach-Starttasten	Standardapplikation
e	Acer Empowering Technology (Vom Benutzer programmierbar)
Mail	E-Mail-Programm (Vom Benutzer programmierbar)
Webbrowser	Internet-Browserprogramm (Vom Benutzer programmierbar)
P	Vom Benutzer programmierbar

Touchpad

Das eingebaute Touchpad ist ein Zeigegerät, das Berührungen seiner Oberfläche wahrnimmt. Dies bedeutet, das der Cursor jedes Mal reagiert, wenn Sie Ihren Finger über das Touchpad führen. Die zentrale Position in der Mitte der Handablage bietet optimalen Komfort und Unterstützung.

Touchpad-Grundlagen

Die folgenden Tips weisen Sie in die Benutzung des Touchpads ein:

- Streichen Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads **(2)**, um den Cursor zu bewegen.
- Drücken Sie die linken **(1)** und rechten **(4)** Tasten unterhalb des Touchpads, um Funktionen auszuwählen und auszuführen. Diese zwei Tasten entsprechen Diese beiden Tasten entsprechen den linken und rechten Maustasten. Ein Antippen des Touchpads entspricht dem Klicken mit der linken Maustaste.

- Verwenden Sie die 4-Wege-Bildlauf **(3)**-Taste, um nach oben oder unten zu gehen oder eine Seite nach links oder rechts zu verschieben. Die Verwendung dieser Taste entspricht dem Klicken auf die rechte Bildlaufleiste in Windows-Anwendungen.

Funktion	Linke Taste (1)	Rechte Taste (4)	Berührsensibles Feld des Touchpads (2)	Mittlere Taste (3)
Ausführen	Schnell zweimal klicken.		Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste).	
Auswählen	Einmal klicken.		Einmal antippen.	
Ziehen	Klicken und halten, und dann den Cursor mit dem Finger auf dem Touchpad ziehen.		Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste), dann den Finger auf dem Touchpad nach dem zweiten Antippen ziehen.	
Kontextmenü aufrufen		Einmal klicken.		
Bildlauf				Klicken und Halten der Taste in die gewünschte Richtung (oben/unten/ links/rechts).

Hinweis: Benutzen Sie das Touchpad nur mit sauberen, trockenen Fingern. Das Touchpad ist berührungsempfindlich. Je leichter also die Berührung, desto besser ist die Reaktion. Hartes Antippen steigert die Reaktionsfähigkeit des Touchpads nicht.

Hinweis: Standardmäßig ist vertikaler und horizontaler Bildlauf für Ihr Touchpad aktiviert. Sie können dies unter den Maus-Einstellungen in der Systemsteuerung von Windows deaktivieren.

Verwenden der Tastatur

Die Tastatur verfügt über Standardtasten und ein integriertes numerisches Tastenfeld, separate Cursortasten, Feststelltasten, Windows-Tasten und Sondertasten.

Feststelltasten und integriertes numerisches Tastenfeld

Die Tastatur verfügt über 3 Feststelltasten, die Sie aktivieren bzw. deaktivieren können.

Feststelltaste	Beschreibung
⇩ (Caps Lock)	Wenn diese ⇩ (Caps Lock) aktiviert ist, werden alle eingegebenen alphabetischen Zeichen in Großbuchstaben dargestellt.
Num ⇩ (Num Lock)	Wenn Num ⇩ (Num Lock) aktiviert ist, befindet sich das nummerische Tastenfeld auf der rechten Seite im nummerischen Modus. Die Tasten sind wie auf einem Taschenrechner angeordnet (inklusive der arithmetischen Operatoren +, -, * und /). Wenn Num Lock nicht aktiviert ist, führen die Tasten Cursor- und andere Direkt-Funktionen aus.
Rol ⇩ (Scroll Lock) **<Fn> + <F12>**	Wenn Rol ⇩ (Scroll Lock) aktiviert ist, bewegt sich die Bildschirmanzeige eine Zeile nach oben oder unten, wenn Sie die jeweiligen Pfeiltasten drücken. Bei einigen Anwendungen hat Rol ⇩ (Scroll Lock) keine Funktion.

Das integrierte numerische Tastenfeld arbeitet wie das numerische Tastenfeld eines Arbeitsplatzrechners. Es ist an den kleinen Zeichen in der oberen rechten Ecke der Tasten erkennbar. Um die Tastaturbeschriftung einfach zu halten, sind die Cursor-Steuersymbole nicht auf die Tasten gedruckt.

Gewünschte Funktion	Num ist aktiviert	Num ist deaktiviert
Zahlentasten des integrierten Tastenfelds	Geben Sie wie gewohnt Zahlen ein.	
Cursorsteuertasten des integrierten Tastenfelds	Halten Sie die **<⇧>** beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.	Halten Sie die **<Fn>** beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.
Tasten der normalen Tastatur	Halten Sie die **<Fn>**-Taste beim Eingeben von Buchstaben auf dem integrierten Tastenfeld gedrückt.	Geben Sie wie gewohnt Buchstaben ein.

Windows-Tasten

Die Tastatur besitzt zwei Tasten für spezielle Windows-Funktionen.

Taste	Beschreibung
Taste mit Windows-Logo	Wenn Sie nur auf diese Taste allein drücken, hat dies den gleichen Effekt wie das Klicken auf die Start-Schaltfläche unter Windows; es wird das Start-Menü aufgerufen. Wenn die Taste gleichzeitig mit anderen Tasten benutzt wird, stehen ein Vielzahl von Funktionen zur Verfügung: **<⊞> + <⇤⇥>:** Aktiviert die nächste Schaltfläche in der Task-Leiste. **<⊞> + <E>:** Öffnet den Arbeitsplatz. **<⊞> + <F1>:** Öffnet Hilfe- und Supportcenter. **<⊞> + <F>:** Ruft das Dialogfenster Suchergebnisse auf. **<⊞> + <R>:** Ruft das Dialogfenster Ausführen auf. **<⊞> + <M>:** Verkleinert alle Fenster zum Symbol. **<⇧> + <⊞> + <M>:** Macht das Verkleinern aller Fenster rückgängig.
Anwendungstaste	Diese Taste hat die gleiche Funktion wie das Klicken mit der rechten Maustaste; es öffnet ein Kontextmenü der Anwendung.

Hotkeys

Mit den Hotkeys oder Tastenkombinationen erhalten Sie Zugriff auf die meisten Einstellungen des Computers wie Bildschirmhelligkeit, Lautstärke und das BIOS-Dienstprogramm.

Zum Aktivieren von Hotkeys müssen Sie zuerst die **<Fn>** Taste drücken und halten und dann die andere Taste der Hotkey-Kombination drücken.

Hotkey	Symbol	Funktion	Beschreibung
<Fn> + <F1>	?	Hotkey-Hilfe	Zeigt Hilfe zu Hotkeys.
<Fn> + <F2>		Acer eSettings	Startet Acer eSettings in Acer Empowering Technology. Siehe **"Acer Empowering Technology" auf Seite 1**.
<Fn> + <F3>		Acer ePower Management	Startet Acer ePower Management in Acer Empowering Technology. Siehe **"Acer Empowering Technology" auf Seite 1**.
<Fn> + <F4>	Zz	Schlaf	Schaltet den Computer in den Schlaf-Modus.
<Fn> + <F5>		Display-Schalter	Wechselt die Anzeigeausgabe zwischen Anzeigebildschirm, externem Monitor (falls angeschlossen) und gleichzeitig beiden Anzeigen.

Hotkey	Symbol	Funktion	Beschreibung
<Fn> + <F6>		Bildschirm leer	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms aus, um Energie zu sparen. Drücken Sie zum Einschalten eine beliebige Taste.
<Fn> + <F7>		Touchpad-Schalter	Schaltet das interne Touchpad ein oder aus.
<Fn> + <F8>		Lautsprecherschalter	Schaltet die Lautsprecher ein und aus.
<Fn> + <↑>		Lauter	Erhöht die Lautstärke.
<Fn> + <↓>		Leiser	Verringert die Lautstärke.
<Fn> + <→>		Heller	Erhöht die Bildschirmhelligkeit.
<Fn> + <←>		Dunkler	Verringert die Bildschirmhelligkeit.

Besondere Tasten

Das Euro-Symbol und das US-Dollar-Symbol befinden sich oben in der Mitte und/oder unten rechts auf Ihrer Tastatur.

Das Euro-Symbol

1 Öffnen Sie ein Textverarbeitungsprogramm.

2 Drücken Sie auf **< € >** unten rechts auf der Tastatur oder halten Sie **<Alt Gr>** gedrückt und drücken Sie auf das **<5>**-Zeichen oben in der Mitte der Tastatur.

Hinweis: Es gibt Zeichensätze und Software, die das Euro-Symbol nicht unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter **www.microsoft.com/typography/faq/faq12.htm**.

Das US-Dollar-Zeichen

1 Öffnen Sie ein Textverarbeitungsprogramm.

2 Drücken Sie auf **< $ >** unten rechts auf der Tastatur oder halten Sie **< ⇧ >** gedrückt und drücken Sie auf das **<4>**-Zeichen oben in der Mitte der Tastatur.

Hinweis: Diese Funktion unterscheidet sich je nach Version des Betriebssystems.

Verwendung der drahtlosen optischen Bluetooth-Maus

Iht Notebook-Computer der Ferrari-Serie besitzt eine drahtlose optische Bluetooth-Maus inklusive zweier wiederaufladbarer Batterien.

Installation

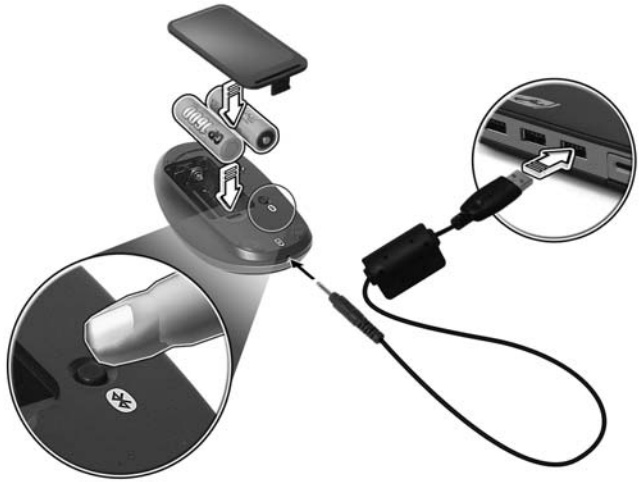
Die Installation der Bluetooth-Maus ist äußerst einfach. Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion, indem Sie auf die Bluetooth-Kommunikations-Taste auf der Vorderseite drücken (in **"Geschlossene Vorderseite" auf Seite 15** sehen Sie den Ort der Taste). Drücken Sie auf die **Bluetooth** unten auf der Bluetooth-Maus, um das Betriebssystem die Maus automatisch auffinden und installieren zu lassen.

Verwendung

Verwenden Sie die Bluetooth-Maus wie eine herkömmliche Maus. Verwenden Sie für optimale Leistung eine Mausunterlage. Wenn Sie die Bluetooth-Maus auf einer transparenten oder reflektierenden Oberfläche verwenden, beeinträchtigt dies die Genauigkeit des optischen Sensors. Die Bluetooth-Maus kann mit wiederaufladbaren Batterien, herkömmlichen Batterien oder ohne Batterien und nur mit dem USB-Aufladungskabel verwendet werden.

Wiederaufladung der Bluetooth-Maus

Ihre Bluetooth-Maus besitzt 2 wiederaufladbare Batterien der Größe AA und ein USB-Aufladungskabel. Um die Maus wiederaufzuladen, stecken Sie das eine Ende des Aufladungskabels in die USB-Schnittstelle Ihres Notebook-Rechners und das andere Ende in die Bluetooth-Maus ein. Normalerweise dauert es etwa 5 Stunden, um die Bluetooth-Maus vollständig aufzuladen.



Wichtig! Verwenden Sie das USB-Aufladungskabel nicht für herkömmliche nicht aufladbare Batterien! Wenn Sie dies tun, kann das Gerät beschädigt werden oder Sie können sich gesundheitlichen Gefahren aussetzen.

Acer Bluetooth® VoIP Phone Kurzanleitung

1. Ihr VoIP-Telefon kennenlernen

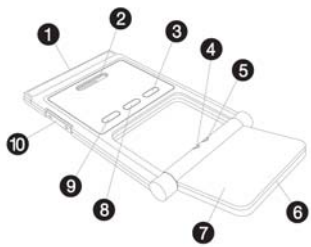
1.1 Packungsinhalt

Prüfen Sie die folgenden Elemente in Ihrem Bluetooth VoIP-Telefon-Paket:

1. Acer Bluetooth VoIP-Telefon
2. Installations-CD
3. Kurzanleitung

Wenden Sie sich sofort an Ihren Verkäufer, falls Teile beschädigt sein oder fehlen sollten.

1.2 Layout



1	Anschluss für PC-Karte (PCMCIA)
2	Lautsprecher
3	Ein/Aus-Taste
4	Anzeige für Bluetooth-Verbindung/-Paarung
5	Anzeige für Aufladung/Strom
6	Mikrofon
7	Klappe
8	Taste für Bluetooth-Verbindung/-Paarung
9	Taste für Freisprechfunktion
10	Taste für Lauter/Leiser

1.3 LED-Anzeigen

LED	Farbe	Status	Beschreibung
Anzeige für Bluetooth-Verbindung/-Paarungr	Blau	Schnell aufblinkend	Das Telefon befindet sich im Paarungs-Modus.
		Langsam aufblinkend	Das Telefon ist mit dem Notebook verbunden.
		Aus	Das Telefon ist nicht gepaart oder mit dem Notebook verbunden.
Anzeige für Aufladung/ Strom	Gelbbraun	Ein	Das Telefon wird aufgeladen.
		Aus	Das Telefon ist komplett aufgeladen.
		Aufblinkend	Das Telefon muss aufgeladen werden.

1.4 Telefon aufladen

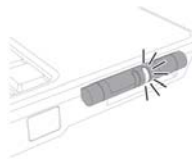
Sie müssen das Telefon aufladen, bevor Sie es zum ersten Mal bedienen. Ein komplettes Aufladen dauert etwa vier Stunden.

So laden Sie das Telefon auf:

1. Schalten Sie das Notebook ein.

2. Suchen Sie nach dem Steckplatz für die PC-Karte (PCMCIA).

3. Stecken Sie das Telefon in den Steckplatz. Stellen Sie sicher, dass das Telefon komplett in den Steckplatz eingesteckt ist.



Hinweis: Das Notebook erkennt das Gerät und startet einen **Assistenten für ein neues Gerät**. Klicken Sie auf **Nein, dieses Mal nicht,** und schließen Sie das Fenster.

4. Die Anzeige für Strom/Ladung leuchtet während der Aufladung auf und erlischt, wenn der Akku aufgeladen wurde. Nehmen Sie das Telefon aus dem PC-Karten-Steckplatz heraus, wenn die Aufladung durchgeführt worden ist.

2. Acer VCM (Voice Connection Manager) benutzen

2.1 Acer VCM installieren

Hinweis: Beenden Sie alle Anwendungen, bevor Sie Acer VCM installieren. Für Acer VCM muss das System nach der Installation neu gestartet werden.

So installieren Sie die Acer VCM-Anwendung in Ihrem Notebook:

1. Legen Sie die Acer VCM-Installations-CD in das Optiklaufwerk ein.
2. Suchen Sie auf der Installations-CD nach der Datei **AcerVCM Setup.exe,** und doppelklicken Sie diese Datei an, um mit der Installation zu beginnen.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.

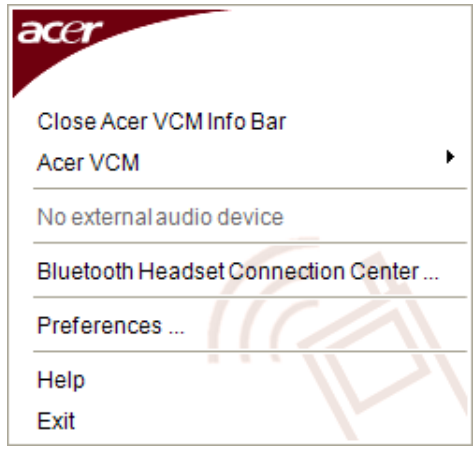
2.2 Acer VCM benutzen

2.2.1 Infoleiste

Nach dem Neustart zeigt Acer VCM eine Infoleiste mit Informationen über das aktuelle Audiogerät und den IM- (Instant Messenger) Service-Status. Drücken Sie auf (X), um die Leiste auszublenden.

2.2.2 Acer VCM-Menü

Rechtsklicken Sie auf das Acer VCM Symbol auf der Systemleiste, um ein Popup-Menü aufzurufen. Sie können dieses Menü verwenden, um die VCM-funktionen zu verwalten.



Menüelement	Funktion
Acer VCM-Infoleiste schließen/ öffnen	lendet die Infoleiste aus oder zeigt sie an
Acer VCM	Aktiviert oder deaktiviert Acer VCM
Externes Audiogerät	Ermöglicht Ihnen, das externe Audiogerät auszuwählen
Bluetooth-Headset-Verbindungs-Center…	Ermöglicht Ihnen, ein Bluetooth-Headset-Gerät zu suchen und mit dem Notebook zu verbinden
Voreinstellungen…	Registerkarte **IM-Steuerung** Ermöglicht Ihnen, Ihre IM-Priorität einzustellen
	Registerkarte **Allgemein** Ermöglicht Ihnen, die Direkttasten für Audio- und IM-Funktionen einzustellen
Hilfe	Öffnet die Online-Hilfedatei
Abbrechen	Schließt das Acer VCM-Menü

3. Telefon mit Notebook verbinden

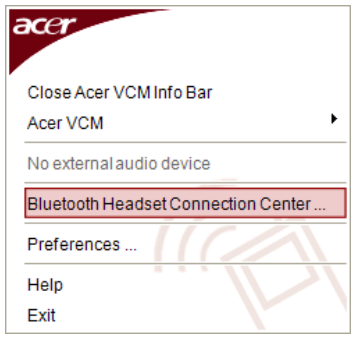
Das Acer VCM Bluetooth-Headset-Verbindungs-Center ist ein praktisches Werkzeug, mit dem Sie das Telefon mit Ihrem Notebook verbinden können.

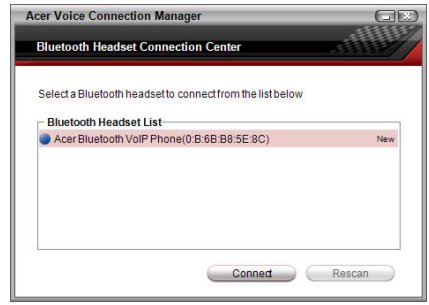
So verbinden Sie das Telefon mit Ihrem Notebook:

1. Nehmen Sie das Telefon aus dem PC-Kartensteckplatz heraus, und drücken Sie dann, falls erforderlich, drei Sekunden auf die Ein/Aus-Taste des Telefons. Das Telefon piept zweimal und die LED für Ladung/Strom blinkt auf, um anzuzeigen, dass das Telefon eingeschaltet ist.

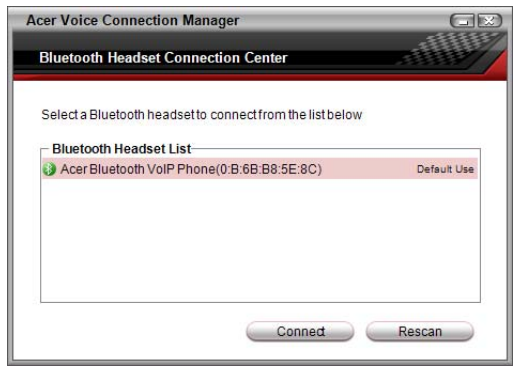
2. Drücken Sie drei Sekunden auf die Taste für Bluetooth-Verbindung/-Paarung um den "Paarungsmodus" des Telefons zu aktivieren. Das Telefon piept zwei Mal und die LEDs für Verbindung/Paarung und Ladung/Stom blinken abwechselnd auf.

3. Rechtsklicken Sie auf das Acer VCM-Symbol auf der Taskleiste, und wählen Sie dann **Bluetooth-Headset-Verbindungs-Center...** im Popup-Menü. Falls Sie zuvor noch keine Bluetooth-Headset-Geräte mit dem Notebook verbunden haben, sucht Acer VCM automatisch nach allen Bluetooth-Headset-Geräten, die sich in Reichweite befinden, und zeigt diese in der **Bluetooth-Headset-Liste** als **Neu** markiert an. Alle bereits zuvor gepaarten Bluetooth-Headset-Geräte werden als **"Benutzbereit"** angezeigt.





4. Klicken Sie auf das **Acer Bluetooth VoIP-Telefon** in der Liste, und klicken Sie dann auf **Verbinden**. Acer VCM paart das Telefon automatisch mit dem Notebook, und der Status des Telefons wechselt nach **"Standardbenutzung"**.



Hinweis: Klicken Sie auf Neuscannen, falls das Acer Bluetooth VoIP-Telefon nicht in der Liste erscheint. Nachdem die Paarung durchgeführt wurde, verbindet Acer VCM das Telefon automatisch jedesmal dann, wenn Sie es einschalten. Sie brauchen das Telefon nicht erneut zu verbinden.

4. Telefon benutzen

Sie können das Telefon entweder in der Hand halten oder die Freisprech-Funktion verwenden. Wenn Sie einen Internetanruf von Ihrem Instant Messaging-Dienst (z.B. MSN® Messenger, Skype) empfangen, drücken Sie auf die Taste für Bluetooth-Verbindung/-Paarung . Die Stimme des eingehenden Anrufs wird automatisch zum Lautsprecher des Telefons geleitet, so dass Sie den Anruf entgegen nehmen können.

Hinweis: Sie können Internet-Anrufe nur dann empfangen/ beantworten, wenn das Telefon mit dem Notebook verbunden ist. Jedesmal, wenn Sie das Telefon einschalten, stellt Acer VCM automatisch eine Verbindung mit dem Notebook her. Wenn eine Verbindung hergestellt ist, blinkt die Anzeige für Bluetooth-Verbindung/-Paarung auf dem Telefon langsam auf.

Wenn Sie zum Freisprechen-Modus wechseln möchten, drehen Sie die Telefonklappe entgegen dem Uhrzeigersinn, und drücken Sie dann auf die Lautsprecher-Taste . Sehen Sie folgende Abbildung.

Ausfahren des optischen Disks (CD oder DVD oder HD-DVD)

Drücken Sie bei eingeschaltetem Computer die Auswurftaste, um den optischen Disk auszufahren.

Anschluss für Diebstahlsicherung

Das Notebook besitzt einen Steckplatz für ein Kensington-Sicherheitsschloss.

Binden Sie ein Diebstahlsicherungskabel an ein unbewegliches Objekt wie einen Tisch oder einen Griff einer abgeschlossenen Schublade. Stecken Sie das Schloss in den Anschluss für die Diebstahlsicherung, und schließen Sie dieses ab. Es gibt auch Modelle ohne Schlüssel.

Audio

Der Computer ist mit 32-Bit Intel High-Definition Audio und eingebauten Lautsprechern ausgestattet.

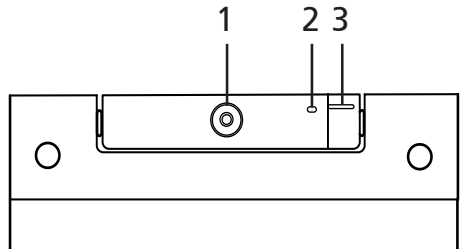
Regeln der Lautstärke

Verwenden Sie Direkttasten, um die Lautstärke Ihres Computers einfach einzustellen. Weitere Informationen über das Regeln der Lautstärke finden Sie in **"Hotkeys" auf Seite 30**.

Acer OrbiCam

Acer OrbiCam ist eine 1,3 Megapixel CMOS-Kamera, die sich oben auf einem LCD-Monitor anbringen lässt. Die ergonomische Drehung um 225 Grad ermöglicht Ihnen die Aufnahme von Fotos oder Videos in hoher Auflösung von der Vorderseite oder Rückseite des LCD-Monitors aus. Acer OrbiCam unterstützt vollständig die Acer Video Conference-Technologie, so dass Sie die beste Qualität für Videokonferenzen über einen Instant Messenger-Dienst erhalten.

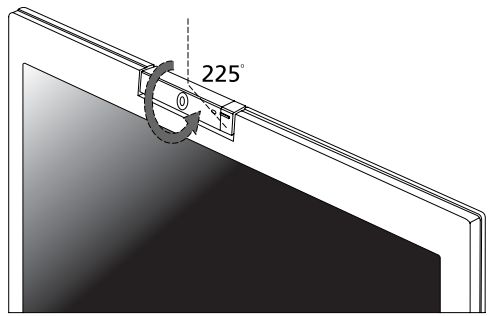
Acer OrbiCam kennenlernen



#	Element
1	Objektiv
2	Stromanzeige
3	Gummigriff (nur für ausgewählte Modelle)

Acer OrbiCam drehen

Acer OrbiCam kann um 225 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden, so dass Sie den gewünschten Winkel einstellen können. Sehen Sie folgende Abbildung.



Hinweis: Drehen Sie die Kamera NICHT im Uhrzeigersinn, da Sie sie so beschädigen können.

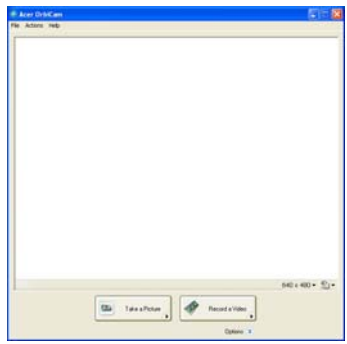
Praktischerweise schnappt die Kamera auf einen Winkel von 45 Grad ein, um Ihr Gesicht vor oder hinter dem LCD-Monitor einfangen zu können.

Acer OrbiCam starten

Um Acer OrbiCam zu starten, doppelklicken Sie auf das Acer OrbiCam-Symbol auf dem Desktop.

ODER

Klicken Sie auf ***Start > Alle Programme > Acer > Acer OrbiCam***. Es erscheint das Acer OrbiCam-Aufnahmefenster.



Acer OrbiCam-Einstellungen ändern

Auflösung

Um die Aufnahmeauflösung zu ändern, klicken Sie auf die angezeigte Auflösung in der unteren rechten Ecke des Aufnahmefensters, und wählen Sie dann die gewünschte Auflösung.

Hinweis: Wenn Sie die Kameraauflösung auf 640 x 480 oder mehr einstellen, wird die Größe des Aufnahmefensters nicht geändert.

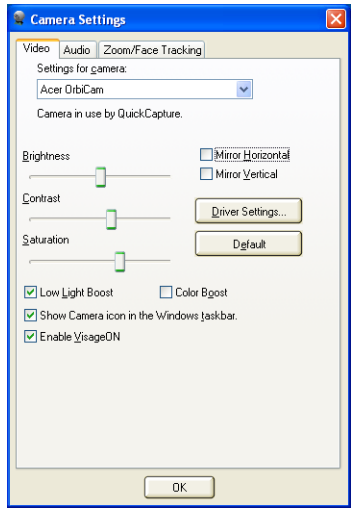
Optionen

Klicken Sie auf **Options**, um die Registerkarten **Window**, **Preview** und **Folder** anzuzeigen. Verwenden Sie die Optionen, um die Größe des Aufnahmefensters, die Vorschaueinstellungen und den Ordner für aufgenommene Fotos oder Videos zu ändern.

Kameraeinstellungen

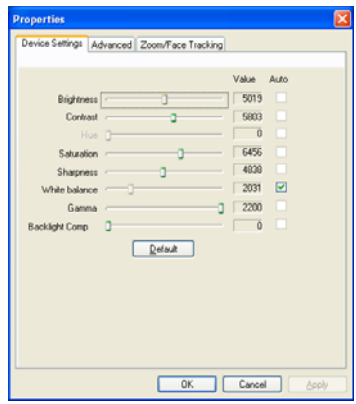
Grundlegende Einstellungen

Klicken Sie auf das Symbol Camera Settings unten rechts auf der Aufnahmeanzeige, und wählen Sie dann **Camera Settings** im Popup-Menü. Sie können dann in diesem Fenster die Optionen **Video**, **Audio** und **Zoom/Face tracking** einstellen.



Aufnahmeeinstellungen

Klicken Sie im Fenster Camera Settings auf die Schaltfläche **Driver Settings**. Es erscheint das Fenster **Properties**.



Device Settings erlauben Ihnen, die Helligkeit, den Kontrast, den Farbton, die Sättigung und die Schärfe für die Kamera einzustellen.

Advanced erlauben Ihnen, die Zunahme-Steuerung zu aktivieren, Bildspiegel einzusetzen, Bildverbesserungen auszuwählen, Anti-Flimmer-Einstellungen vorzunehmen und den Kameraanzeiger ein-/auszuschalten.

Zoom/Face Track erlaubt Ihnen, die Zoom-Stufe einzustellen und die Face Track-Funktion ein- und auszuschalten.

Fotos/Videos aufnehmen

Wenn Sie ein Foto oder einen Videoclip aufnehmen möchten, drehen Sie Acer OrbiCam, um den gewünschten Winkel einzustellen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Take a Picture** oder **Record a Video**. Der **Windows Bild- und Faxanzeige** oder der **Windows Media Player** wird automatisch gestartet und zeigt das Foto an, bzw. spielt den Videoclip ab.

Hinweis: Standardmäßig werden alle Fotos und Videos im Ordner **Eigene Bilder** und **Eigene Videos** gespeichert.

Acer OrbiCam als Webcam verwenden

Acer OrbiCam wird automatisch als das Aufnahmegerät für eine Instant Messenger (IM)-Anwendung ausgewählt. Wenn Sie Acer OrbiCam als eine Webcam verwenden möchten, öffnen Sie den IM-Dienst, und wählen Sie dann die Video-/Webcam-Funktion. Sie können dann Ihr Live-Bild von Ihrem Ort aus an einen IM-Gesprächsparter irgendwo auf der Welt senden.

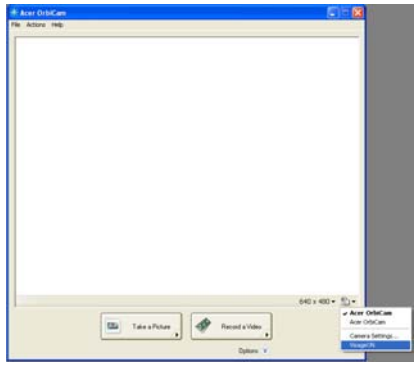
Acer VisageON aktivieren

Die **Acer VisageON**-Technologie besitzt zwei Funktionen: **Face Tracking** und **Video Effects** (nur für ausgewählte Modelle). Die Face Tracking-Funktion verfolgt die Bewegung Ihres Kopfes und zentriert Ihr Gesicht automatisch im Aufnahmefenster. Die Funktion Video Effects erlaubt Ihnen, einen Effekt auszuwählen und ihn auf Ihre Videoübertragungen anzuwenden.

Hinweis: Die Face Tracking-Funktion kann Ihr Gesicht nicht über den Rahmen des Aufnahmefensters hinaus zentrieren. Geringere Bewegungen des Kopfes werden besser erkannt.

So aktivieren Sie Acer VisageON:

1 Rechtsklicken Sie auf dieses Symbol, und wählen Sie dann die Funktion **VisageON** im Popup-Menü.



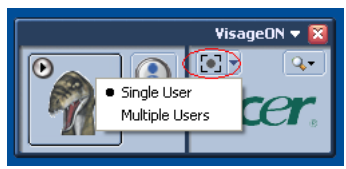
Es erscheint das VisageON-Fenster.

2 Wählen Sie auf der linken Seite des VisageON-Fensters einen Videoeffekt aus, und wenden Sie ihn an. Ändern Sie auf der rechten Seite die Einstellungen und Optionen für das Face Tracking.

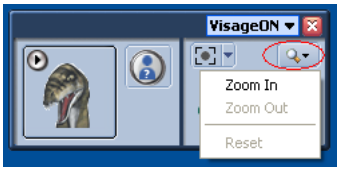
Face Tracking-Funktion verwenden

So verwenden Sie die Face Tracking-Funktion:

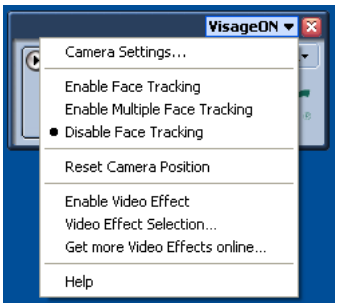
1 Klicken Sie auf das linke Symbol mit dem nach unten zeigenden Pfeil. Wählen Sie dann **Single User** oder **Multiple Users** im Popup-Menü. Bei mehreren Anwendern zentriert die Face Tracking-Funktion automatisch die Gesichter aller Anwender im Aufnahmefenster. Ansonsten zentriert die Funktion das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.



2 Klicken Sie auf das rechte Symbol, um in die aktuelle Ansicht hereinzuzoomen, aus ihr herauszuzoomen oder sie zurückzusetzen.



3 Klicken Sie auf **VisageON**, um ein Popup-Menü aufzurufen, indem Sie die Einstellungen für Kamera, Face Tracking und Videoeffekte konfigurieren können.

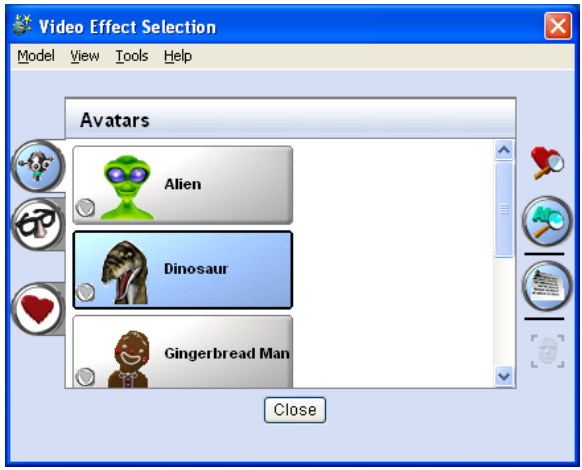


Videoeffekte verwenden (nur für ausgewählte Modelle)

Im Abschnitt **Video Settings** können Sie ein Bild oder einen Videoeffekt in der Liste auswählen. So wählen Sie einen Effekt aus:

1 Klicken Sie auf das umkreiste Symbol, um die verfügbaren Videoeffekte anzuzeigen. Es erscheint das **Video Effect Selection**-Fenster.

2 Klicken Sie auf einen Videoeffekt, den Sie verwenden möchten. Der ausgewählte Effekt erscheint im Videoeffekte-Teil des VisageON-Fensters.



Hinweise:

1. Wenn Sie Bilder (Avatars) verwenden, müssen Sie u.U. die Gesichtspunkte kalibrieren, um ein besseres Tracking zu erzielen. Folgen Sie den Anweisungen im VisageON-Fenster auf dem Bildschirm, um fortzufahren.
2. Sie können Videoeffekte verwenden, wenn Sie die Kamera für IM-Chats/Videositzungen oder Konferenzen benutzen.

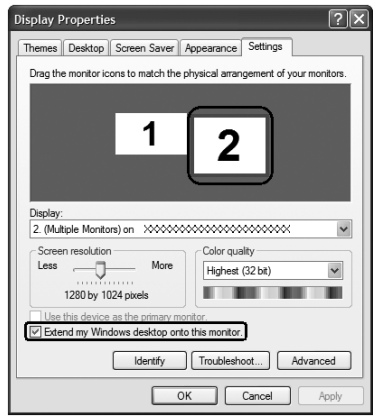
Verwenden der Systemprogramme

Hinweis: Die Systemprogramm funktionieren nur unter Microsoft Windows XP.

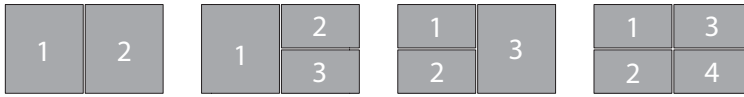
Acer GridVista (Kompatibel mit Dual-Anzeige)

Hinweis: Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Feature Dual-Monitor Ihres Notebooks zu aktivieren. Stellen Sie erst sicher, dass der zweite Monitor angeschlossen ist. Wählen Sie dann **Start**, **Systemsteuerung**, **Anzeige** und klicken Sie auf **Einstellungen**. Wählen Sie das Symbol für den zweiten Monitor **(2)** im Anzeigefeld aus und klicken Sie dann auf die Option **Windows-Desktop auf diesen Monitor erweitern**. Klicken Sie schließlich auf **Anwenden**, um die neuen Einstellungen anzuwenden, und auf **OK**, um den Vorgang zu beenden.



Acer GridVista ist eine praktische Anwendung, die dem Anwender vier vordefinierte Anzeigeeinstellungen bietet, mit der mehrere Fenster auf einem Bildschirm angesehen werden können. Um auf diese Funktion zuzugreifen, gehen Sie nach **Start**, **Alle Programme** und klicken Sie auf **Acer GridVista**.
Sie können eine der vier unten gezeigten Anzeigeeinstellungen auswählen:



Doppel (Vertikal), Dreifach (Hauptfenster links), Dreifach (Hauptfenster rechts) oder Vierfach

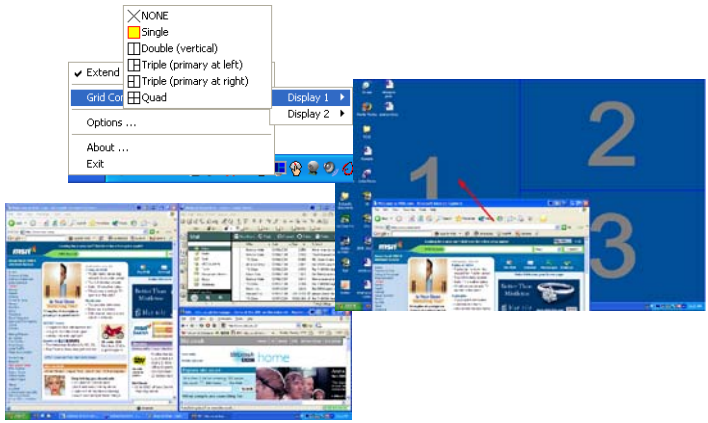
Acer GridVista ist mit Dual-Anzeige kompatibel und ermöglicht Ihnen die Aufteilung in zwei unabhängige Anzeigen.

Acer GridVista ist äußerst einfach einzurichten:

1 Führen Sie Acer GridVista aus und wählen Sie die bevorzugte Bildschirmkonfiguration für jede Anzeige in der Tasksleiste.

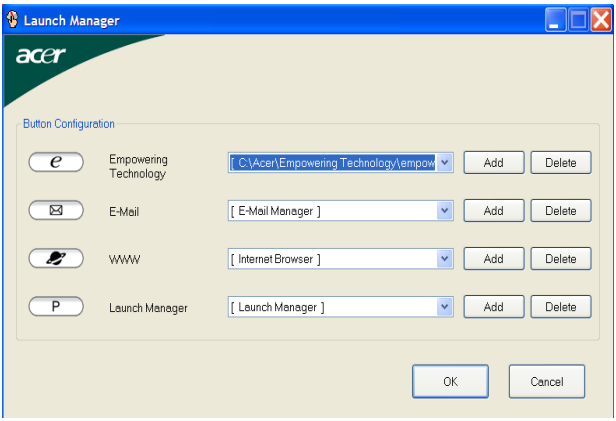
2 Ziehen Sie jedes der Fenster an die gewünschte Position im Gitter.

3 Erfreuen Sie sich an dem übersichtlichen Desktop.



Hinweis: Stellen Sie bitte sicher, dass die Auflösungseinstellungen Ihres zweiten Monitors auf die vom Hersteller empfohlenen Werte eingestellt sind.

Launch Manager



Mit Launch Manager können Sie die 4 Einfach-Starttasten belegen, die sich oberhalb der Tastatur befinden. Unter **"Einfach-Starttasten" auf Seite 25**, sehen Sie den Ort der Einfach-Starttasten.

Zum Starten des Programms Launch Managers klicken Sie auf **Start**, **Alle Programme** und dann auf **Launch Manager**.

Norton AntiVirus

Norton AntiVirus ist eine Antivirensoftware, die nach infizierten Dateien sucht und diese repariert, wodurch die Daten auf Ihrem Computer sicher vor Viren geschützt bleiben.

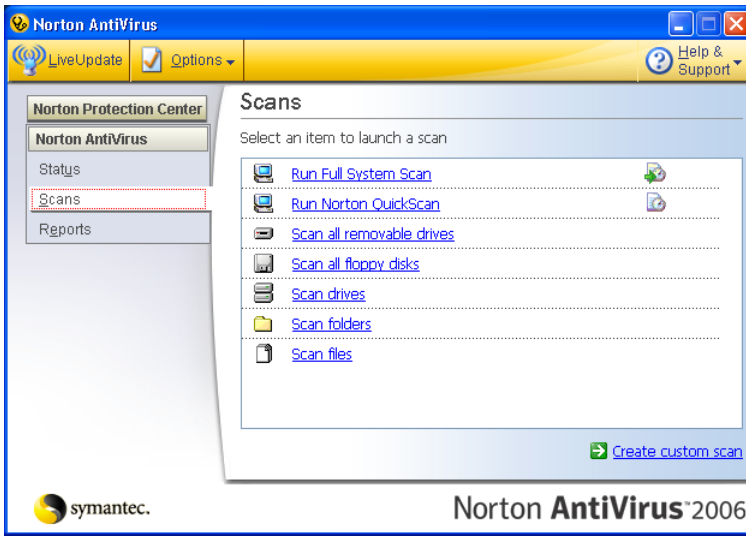
Wie kann ich mit Hilfe von Norton AntiVirus Computerviren finden?

Ein kompletter System-Check scannt alle Dateien in Ihrem Computer. So führen Sie einen System-Check durch:

1 Starten Sie Norton AntiVirus.

Doppel klicken Sie auf das **Norton AntiVirus**-Symbol auf dem Desktop oder klicken Sie auf das **Start**-Menü auf der Windows-Taskleiste, gehen zu **Programme** und wählen **Norton AntiVirus**.

2 Klicken Sie im Hauptfenster von Norton AntiVirus auf den **Scans**.



3 Klicken Sie im **Scans** auf **Run Full System Scan**.

4 Wenn Sie die Zusammenfassung angesehen haben, klicken Sie auf **Finished**.

Sie können benutzerdefinierte Virensuche vorprogrammieren, so dass zu bestimmten Tagen und Zeiten regelmäßig eine automatische Suche durchgeführt wird. Wenn Sie während der Suche Ihren Computer benutzen, wird die Suche im Hintergrund ausgeführt, so dass Sie mit Ihrer Arbeit fortfahren können.

Weitere Informationen über Norton AntiVirus, finden Sie im Hilfe-Menü von Norton AnitVirus.

Oft gestellte Fragen

Im folgenden finden Sie eine Liste möglicher Situationen, die bei der Arbeit mit dem Computer auftreten können. Für jede dieser Situationen sind einfache Antworten und Lösungen angegeben.

Ich drücke die Ein/Aus-Taste, aber der Rechner startet oder bootet nicht.

Achten Sie auf die Stromversorgungsanzeige:

- Leuchtet sie nicht, wird der Computer nicht mit Strom versorgt. Prüfen Sie Folgendes:
  - Wenn Sie den Akku zur Stromversorgung verwenden, ist er möglicherweise entladen und kann den Computer nicht mit Energie versorgen. Schließen Sie das Netzteil an, und laden Sie den Akkusatz auf.
  - Das Netzteil muß fest in den Computer und die Steckdose eingesteckt sein.
- Wenn sie leuchtet, prüfen Sie folgendes:
  - Befindet sich eine nicht bootbare (Nicht-System) Diskette im externen USB-Diskettenlaufwerk? Entfernen Sie diese oder ersetzen Sie sie durch eine Systemdiskette, und drücken Sie **<Strg> + <Alt> + <Entf>**, um das System neu zu starten.

Der Bildschirm bleibt leer.

Die Energiesparfunktion des Computers hat automatisch den Bildschirm ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine Taste, um den Bildschirm wieder einzuschalten.

Wenn der Bildschirm sich durch Drücken einer Taste nicht wieder einschaltet, kann dies drei Gründe haben:

- Die Einstellung für die Helligkeit ist zu niedrig. Drücken Sie auf **<Fn> + <→>** (Erhöhen) um die Helligkeit zu erhöhen.
- Das Anzeigegerät ist möglicherweise auf einen externen Monitor eingestellt. Drücken Sie den Hotkey **<Fn> + <F5>** um die Anzeige zum Computerbildschirm zurückzuschalten.
- Wenn die Schlaf-Anzeige leuchtet, befindet sich der Computer im Schlaf-Modus. Drücken Sie für die Wiederaufnahme auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los.

Die Anzeige füllt nicht den gesamten Bildschirm aus.

Jede Rechneranzeige besitzt eine unterschiedliche native Auflösung, die von der Größe des Bildschirms abhängt. Wenn Sie die Auflösung niedriger als diese native Auflösung einstellen, wird der Bildschirm erweitert, um die gesamte Anzeige des Computers auszufüllen. Klicken Sie den Windows-Arbeitsplatz mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie **Anzeigeeigenschaften**, um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige einzublenden. Klicken Sie dann auf die Registerkarte **Einstellungen**, um die Auflösung auf den richtigen Wert zu setzen. Geringere Auflösungen als die angegebene werden nicht formatfüllend auf dem Bildschirm des Computers oder eines externen Monitors angezeigt.

Der Computer gibt keinen Sound aus.

Prüfen Sie Folgendes:

- Die Lautstärke wurde möglicherweise stummgeschaltet. Achten Sie in Windows auf das Symbol (Lautsprecher) für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Wenn es durchgestrichen ist, klicken Sie es an, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alles aus**.
- Die Einstellung für die Lautstärke ist evtl. zu niedrig. Sehen Sie das Symbol für die Lautstärkenregelung in der Taskleiste von Windows. Sie können die Lautstärke auch mit den Lautstärkenschaltflächen regeln. Details hierzu sind in **"Hotkeys" auf Seite 30** angegeben.
- Falls Kopfhörer oder externe Lautsprecher an die Ausgabe-Schnittstelle vorne auf dem Computer angeschlossen werden, werden die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Ich möchte den Träger des optischen Laufwerks ohne Einschalten des Computers ausfahren.

Es gibt eine mechanische Auswurftaste am optischen Laufwerk. Führen Sie einfach die Spitze eines Kugelschreibers oder einer Büroklammer ein, und drücken Sie zum Ausfahren des Trägers. (Wenn das optische Laufwerk Ihres Computers ein Slot-Load-Modell ist, dann gibt es keine Auswurftaste.)

Die Tastatur funktioniert nicht.

Versuchen Sie, eine externe Tastatur an den USB-Anschluss am Computer anzuschließen. Wenn diese funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter, da das interne Tastaturkabel möglicherweise locker ist.

Der Drucker funktioniert nicht.

Prüfen Sie Folgendes:

- Prüfen Sie, ob der Drucker an eine Netzsteckdose angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel ordnungsgemäß an den Parellel- oder USB-Anschlussdes Computers und den entsprechenden Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Ich möchte meinen Standort angeben, um das interne Modem zu verwenden.

Für einen problemlosen Betrieb der Kommunikationssoftware (z.B. HyperTerminal) müssen Sie Ihren Standort angeben:

1 Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**, **Systemsteuerung**.

2 Doppelklicken Sie auf **Telefon- und Modemoptionen**.

3 Klicken Sie auf **Wählregeln** und geben Sie Ihren Standort an.

Beachten Sie dabei das Handbuch von Windows.

Hinweis: Beim ersten Booten Ihres Notebooks können Sie das Setup der Internetverbindung überspringen, da es für die Installation des Betriebssystems nicht erforderlich ist. Nachdem Sie das Betriebssystem eingerichtet haben, können Sie mit dem Setup der Internetverbindung fortfahren.

Ich möchte meinen Rechner ohne die Recovery-CDs auf die ursprünglichen Einstellungen zurücksetzen.

Hinweis: Falls es sich bei Ihrem System um die multilinguale Version handelt, ist das Betriebssystem und die Sprache, die Sie auswählen, wenn Sie das System zum ersten Mal starten, die einzige Option bei zukünftigen Wiederherstellungsaktionen.

Dieser Wiederherstellungsvorgang hilft Ihnen das Laufwerk C: wieder herzustellen. Laufwerk mit dem ursprünglichen Softwareinhalt, der beim Kauf Ihres Notebooks installiert war. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihr Laufwerk C: wiederherzustellen. (Ihr Laufwerk C: wird hierbei neu formatiert und alle Daten werden gelöscht.) Es ist wichtig, dass Sie alle Datendateien sichern, bevor Sie diese Option benutzen.

Bevor Sie die Wiederherstellungsoperation durchführen, überprüfen Sie bitte die BIOS-Einstellungen.

1 Sehen Sie nach, ob die Funktion **Acer disk-to-disk recovery** aktiviert ist oder nicht.

2 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **D2D Recovery** unter **Main** auf **Enabled** eingestellt ist.

3 Beenden Sie das BIOS-Dienstprogramm und speichern Sie die Änderungen. Das System wird neu gebootet.

Hinweis: Drücken Sie während des POSTs zum Aktivieren des BIOS-Programms auf **<F2>**.

So starten Sie den Wiederherstellungsvorgang:

1 Starten Sie das System neu.

2 Während das Acer-Logo gezeigt wird, drücken Sie die Tastenkombination **<Alt> + <F10>**, um zum Wiederherstellungsvorgang zu gelangen.

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Wiederherstellen des Systems durchzuführen.

Wichtig! Dieses Feature belegt 5 bis 6 GB in einer verborgenen Partition auf Ihrer Festplatte.

Inanspruchnahme von Dienstleistungen

Internationale Garantie für Reisende (International Travelers Warranty; ITW)

Ihr Computer ist durch eine Internationale Garantie für Reisende (ITW) geschützt, die Ihnen Sicherheit auf Reisen gibt. Unser weltweites Netzwerk mit Servicecentren steht Ihnen zur Unterstützung zur Verfügung.

Mit Ihrem Computer erhalten Sie einen ITW-Paß (Internationale Garantie für Reisende). Dieser Paß enthält alle Angaben, die Sie über das ITW-Programm benötigen. Die handliche Broschüre enthält eine Liste der Ihnen zur Verfügung stehenden autorisierten Servicecenter. Lesen Sie den Paß gründlich durch.

Haben Sie Ihren ITW-Paß immer zur Hand; insbesondere auf Reisen, damit Sie die Vorteile unserer Servicecentren nutzen können. Stecken Sie Ihren Kaufnachweis in die vordere, innere Umschlagklappe vom ITW-Paß.

Wenn sich in dem Land, das Sie besuchen, kein von Acer autorisierter ITW-Servicestandort befindet, können Sie sich auch an unsere weltweiten Büros wenden. Weitere Informationen finden Sie unter **http://global.acer.com**.

Vor einem Anruf

Halten Sie die folgenden Angaben bereit, wenn Sie den Online-Service von Acer kontaktieren, und halten Sie sich bitte bei Ihrem Computer auf, wenn Sie anrufen. Mit Ihrer Unterstützung können wir die Zeit eines Anrufs reduzieren und so Ihre Probleme effektiv lösen. Wenn Sie Fehlermeldungen oder Warntöne von Ihrem Computer erhalten, schreiben Sie diese wie auf dem Bildschirm angezeigt nieder, oder merken Sie sich die Anzahl und Folge im Fall von Warntönen.

Sie müssen die folgenden Angaben übermitteln:
Name: _____
Adresse: _____
Telefonnummer: _____
Computer und Modelltyp: _____
Seriennummer: _____
Kaufdatum: _____

Reisen mit Ihrem Notebook-PC

In diesem Kapitel erhalten Sie Tipps und Hinweise dazu, was Sie beim Reisen mit Ihrem Computer bedenken sollten.

Entfernen vom Arbeitsplatz

Folgen Sie zum Entfernen der Verbindung mit externem Zubehör den folgenden Anweisungen:

1 Geöffnete Dateien speichern.

2 Entfernen Sie alle Medien, Disketten oder CDs aus dem Laufwerk (den Laufwerken).

3 Schalten Sie den Computer aus.

4 Schließen Sie die Display-Abdeckung.

5 Ziehen Sie das Kabel aus dem Netzteil heraus.

6 Entfernen Sie Tastatur, Zeigegerät, Drucker, externen Monitor und weitere externe Geräte.

7 Entfernen Sie die Kensington-Diebstahlsicherung, falls vorhanden.

Umhertragen

Dazu zählt die Mitnahme des Computers auf kurzen Distanzen, zum Beispiel von Ihrem Büroarbeitsplatz zu einem Besprechungsraum.

Vorbereiten des Computers

Bevor Sie den Computer bewegen, schließen und verriegeln Sie die Anzeigeklappe, um den Schlaf-Modus zu aktivieren. Jetzt können Sie den Computer problemlos zu einem anderen Ort im Gebäude mitnehmen. Um den Schlaf-Modus auf dem Computer zu beenden, öffnen Sie das Display; drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los.

Wenn Sie den Computer zum Büro eines Kunden oder in ein anderes Gebäude mitnehmen möchten, sollten Sie ihn herunterfahren:

Klicken Sie auf **Start**, **Computer ausschalten** und dann auf **Ausschalten** (Windows XP).

oder:

Sie können den Schlaf-Modus aktivieren, indem Sie **<Fn> + <F4>** drücken. Schließen und verriegeln Sie dann die Anzeige.

Wenn Sie bereit sind, den Computer wieder zu benutzen, entriegeln und öffnen Sie die Anzeige und betätigen Sie die Ein/Aus-Taste.

Hinweis: Wenn die Schlaf-Anzeige nicht aufleuchtet, befindet sich der Computer im Ruhe-Modus und hat sich ausgeschaltet. Wenn die Schlaf-Anzeige aufleuchtet und die Stromversorgungsanzeige dagegen nicht, hat der Computer den Schlaf-Modus aktiviert. Drücken Sie in beiden Fällen auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los, um den Computer wieder einzuschalten. Beachten Sie, dass der Computer nach einiger Zeit im Schlaf-Modus in den Ruhe-Modus wechseln kann.

Mitnehmen zu Besprechungen

Falls Ihre Besprechung nicht sehr lange andauert, müssen Sie nur Ihren Computer mitnehmen. Falls Ihre Besprechung länger andauert oder Ihr Akku nicht voll aufgeladen ist, sollten Sie das Netzteil mitbringen, um Ihren Computer im Besprechungszimmer an eine Netzquelle anzuschließen.

Wenn der Besprechungsraum über keine Steckdose verfügt, können Sie die Entladung des Akkus verringern, indem Sie den Schlaf-Modus aktivieren. Drücken Sie auf **<Fn> + <F4>**, oder schließen Sie die Display-Abdeckung, wenn Sie den Computer nicht aktiv benutzen. Um den Computer wieder benutzen zu können, öffnen Sie das Display (wenn es geschlossen ist); drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los.

Mitnehmen des Computers nach Hause

Dazu zählt die Mitnahme des Computers vom Büro nach Hause oder umgekehrt.

Vorbereiten des Computers

Folgen Sie nach dem Entfernen aller Verbindungen des Computers mit Ihrem Arbeitsplatz diesen Anweisungen, um den Computer für den Weg nach Hause vorzubereiten:

- Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Medien und CDs, aus den Laufwerken entfernt haben. Andernfalls könnten die Laufwerksköpfe beschädigt werden.
- Verpacken Sie den Computer in eine Transporthülle, die ihn vor dem Verrutschen schützt und ihn abfedert, falls er herunterfallen sollte.

Achtung: Verstauen Sie keine Gegenstände über der oberen Abdeckung des Computers. Druck auf die obere Abdeckung kann den Bildschirm beschädigen.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie die folgenden Dinge mit nach Hause, wenn diese dort nicht schon vorhanden sind:

- Netzteil und Netzkabel
- Das gedruckte Benutzerhandbuch

Besondere Hinweise

Folgen Sie diesen Richtlinien, um den Computer beim Transport zu und von der Arbeit zu schützen:

- Halten Sie Temperaturunterschiede möglichst gering, indem Sie den Computer bei sich tragen.
- Wenn Sie für eine längere Zeit anhalten müssen und den Computer nicht mitnehmen können, bewahren Sie ihn im Kofferraum auf, um ihn nicht zu großer Hitze auszusetzen.
- Durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen kann es zu Kondensation kommen. Lassen Sie den Computer sich an die Raumtemperatur anpassen, und überprüfen Sie den Bildschirm auf Kondensation, ehe Sie den Computer wieder einschalten. Bei Temperaturunterschieden von mehr als 10 °C (18 °F) müssen Sie länger warten, bis sich der Computer an die Raumtemperatur angepasst hat. Lagern Sie den Computer möglichst 30 Minuten in einer Umgebungstemperatur, die zwischen der Außentemperatur und der Raumtemperatur liegt.

Einrichten eines Büros zu Hause

Wenn Sie häufig zu Hause mit Ihrem Computer arbeiten, kann es sich lohnen, ein zweites Netzteil für die Arbeit zu Hause zu erwerben. Durch ein zweites Netzteil müssen Sie kein zusätzliches Gewicht nach Hause tragen.

Wenn Sie den Computer zu Hause für längere Zeit benutzen, können Sie auch eine externe Tastatur, einen externen Monitor und eine externe Maus anschließen.

Reisen mit dem Computer

Dazu zählt das Zurücklegen einer größeren Entfernung, zum Beispiel von Ihrem Büro zum Büro eines Kunden, oder Reisen im Inland.

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so vor, als ob Sie ihn nach Hause mitnehmen. Achten Sie darauf, dass der Akku im Computer aufgeladen ist. Bei der Sicherheitskontrolle im Flughafen werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Computer einzuschalten, wenn Sie ihn in den Abfertigungsbereich mitnehmen.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten

Besondere Hinweise

Beachten Sie zusätzlich zu den Richtlinien zum Mitnehmen des Computers nach Hause die folgenden Richtlinien, um den Computer beim Reisen zu schützen:

- Nehmen Sie den Computer immer als Handgepäck mit.
- Lassen Sie den Computer möglichst von einer Person untersuchen. Die Röntgenkontrollen am Flughafen sind unschädlich, tragen Sie den Computer aber nicht durch einen Metalldetektor.
- Bringen Sie Disketten nicht in die Nähe von mobilen Metalldetektoren.

Auslandsreisen mit dem Computer

Dazu zählen Reisen außerhalb der Landesgrenzen.

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so wie für andere Reisen vor.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Für das Reisezielland geeignete Netzkabel
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten
- Kaufbeleg zur Vorlage beim Zoll
- Internationale Garantie für Reisende

Besondere Hinweise

Beachten Sie dieselben Hinweise wie für andere Reisen mit dem Computer. Die folgenden Tips sind bei Auslandsreisen zusätzlich hilfreich:

- Achten Sie bei Reisen in ein anderes Land darauf, daß die dortige Netzspannung und die vorgesehenen Netzkabel kompatibel sind. Erwerben Sie andernfalls ein Netzkabel, das für die dortige Netzspannung geeignet ist. Benutzen Sie keine Spannungskonverter für Haushaltsgeräte, um den Computer mit Energie zu versorgen.
- Wenn Sie das Modem verwenden, prüfen Sie, ob das Modem und der Stecker kompatibel mit dem Fernsprechnetz des Ziellandes sind.

Sichern des Computers

Ihr Computer ist eine wertvolle Investition, auf die Sie achtgeben müssen. Erlernen Sie, wie Sie Ihren Computer schützen und auf ihn aufpassen.

Die Sicherheitsfunktionen bestehen aus Hardware- und Software-Sperren: Eine Diebstahlsicherung und Kennwörter.

Anschluss für Diebstahlsicherung

Das Notebook besitzt einen Steckplatz für ein Kensington-Sicherheitsschloss.

Binden Sie ein Diebstahlsicherungskabel an ein unbewegliches Objekt wie einen Tisch oder einen Griff einer abgeschlossenen Schublade. Stecken Sie das Schloss in den Anschluss für die Diebstahlsicherung, und schließen Sie dieses ab. Es gibt auch Modelle ohne Schlüssel.

Festlegen eines Kennworts

Der Computer wird durch Kennwörter vor unbefugtem Zugriff geschützt. Das Setzen dieser Kennwörter erzeugt verschiedene Schutzebenen für den Computer und die Daten:

- Das Supervisor-Kennwort (Supervisor Password) verhindert den unberechtigten Zugang zum BIOS-Dienstprogramm. Sobald dieses gesetzt ist, müssen Sie das Kennwort eingeben, um auf das BIOS Dienstprogramm zugreifen zu können. Siehe **"BIOS-Dienstprogramm" auf Seite 73**.
- Das User-Kennwort (User Password) sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhe-Modus für maximale Sicherheit.
- Das Kennwort Password on Boot sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhe-Modus für maximale Sicherheit.

Wichtig! Vergessen Sie nicht Ihr Supervisor-Kennwort! Wenn Sie das Kennwort vergessen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

Eingeben von Kennwörtern

Wenn ein Kennwort eingestellt ist, erscheint in der Mitte des Anzeigebildschirms ein Kennwortfenster.

- Falls das Supervisor-Kennwort eingestellt ist, erscheint ein Fenster, wenn Sie auf <**F2**> drücken, um beim Hochfahren zum BIOS-Dienstprogramm zu gelangen.
- Geben Sie das Supervisor-Kennwort ein und drücken Sie auf <**Eingabetaste**>, um zum BIOS-Dienstprogramm zu gelangen. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken Sie auf <**Eingabetaste**>.
- Wenn das User-Kennwort eingestellt ist und das Kennwort für Boot-Parameter aktiviert ist, erscheint beim Hochfahren ein Fenster.
- Geben Sie das User Password noch einmal ein und drücken Sie auf <**Eingabetaste**>. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken Sie auf <**Eingabetaste**>.

Wichtig! Sie haben drei Versuche, ein Kennwort einzugeben. Wenn Sie das Kennwort dreimal falsch eingegeben haben, kommt das System zum Stillstand. Drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste für vier Sekunden, um den Computer auszuschalten. Schalten Sie den Rechner wieder ein und versuchen es erneut.

Einrichten von Kennwörtern

Die Kennwörter können mit dem BIOS-Dienstprogramm eingerichtet werden.

Erweitern mit Optionen

Ihr Notebook-PC bietet ein umfassendes Erlebnis für mobile Computerarbeit.

Anschließbare Optionen

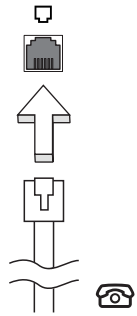
Anschlüsse dienen zum Anschluss von Peripheriegeräten an Ihren Computer, wie Sie es bei einem Arbeitsplatzrechner tun würden. Anweisungen zum Anschließen unterschiedlicher externer Geräte an den Computer finden Sie im folgenden Abschnitt.

Fax-/Datenmodem

In Ihren Computer ist ein V.92 56-Kbps Fax-/Datenmodem eingebaut.

Warnhinweis! Dieser Modemanschluss eignet sich nicht für digitale Telefonanschlüsse. Wenn Sie dieses Modem mit einem digitalen Telefonanschluss verbinden, wird das Modem beschädigt.

Verbinden Sie den Modemanschluss über ein Telefonkabel mit einer Telefonanschlussdose, um das Fax-/Datenmodem zu verwenden.

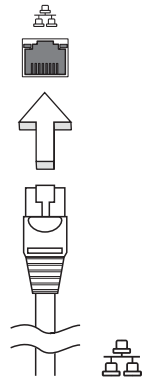


Warnhinweis! Stellen Sie bitte sicher, dass das Kabel, das Sie verwenden, für das Land, in dem Sie sich befinden, geeignet ist.

Eingebaute Netzwerkfunktion

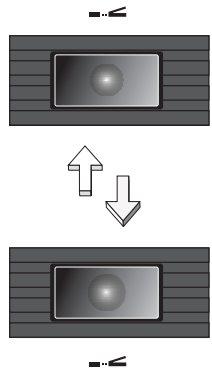
Die eingebaute Netzwerkfunktion ermöglicht den Anschluss Ihres Computers an ein auf Ethernet basierendes Netzwerk.

Wenn Sie das Netzwerk-Feature benutzen wollen, schließen Sie ein Ethernet-Kabel an den Ethernet-Anschluss (RJ-45) am Computer und an eine Netzwerk-Buchse oder einen Hub Ihres Netzwerks an.



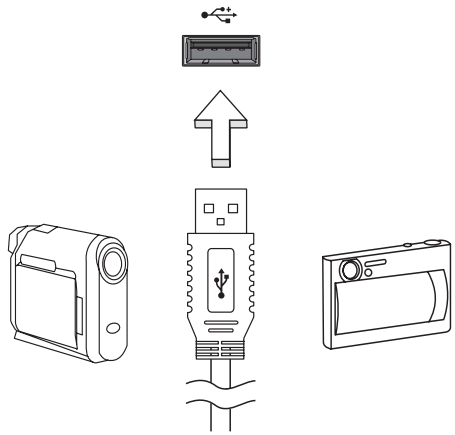
Fast Infrared (FIR)

Der Fast Infrared (FIR)-Anschluss am Computer ermöglicht eine drahtlose Datenübertragung mit anderen IR-fähigen Computern und Peripheriegeräten wie z.B. PDAs (Personal Digital Assistenten), Mobiltelefonen und Infrarot-Druckern. Der Infrarot-Anschluss unterstützt eine Transferrate von bis zu 4 Mbps in einer Entfernung von bis zu 1 Meter.



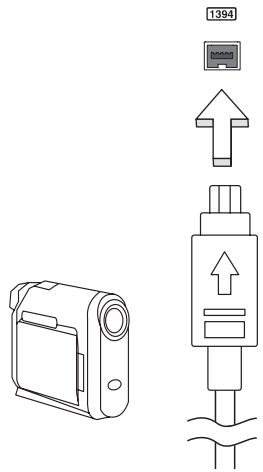
USB-Anschluss (Universal Serial Bus)

Beim USB 2.0-Anschluss handelt es sich um einen seriellen Hochgeschwindigkeits-Bus, an den Sie USB-Geräte anschließen können, ohne wertvolle Systemressourcen zu belegen.



IEEE 1394-Anschluss

Der IEEE 1394-Anschluss am Computer erlaubt Ihnen, ein IEEE 1394-Gerät wie z.B. eine Videokamera oder Digitalkamera anzuschließen. Sehen Sie im Dokument Ihrer Video- oder Digitalkamera für Details nach.



PC-Karten-Einsteckplatz

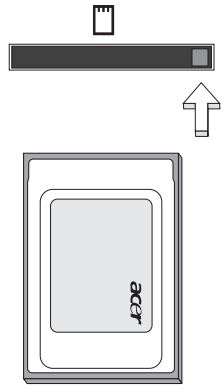
Der Typ II PC-Karten-Einsteckplatz des Computers eignet sich für PC-Karten, die die Nutzbarkeit und Erweiterbarkeit des Computers verbessern. Diese Karten sollten ein PC-Karten-Logo aufweisen.

PC-Karten (früher als PCMCIA bezeichnet) sind Einsteckkarten für tragbare Computer, durch die Erweiterungen vorgenommen werden können, die lange nur für Arbeitsplatzrechner zur Verfügung standen. Übliche PC-Karten sind Karten mit Flash, Fax-/Datenmodem, Wireless LAN und SCSI-Anschluss. CardBus verbessert die 16-Bit PC-Karten-Technologie durch Erweiterung der Bandbreite auf 32 Bit.

Hinweis: Details über die Installation und Verwendung der Karte und deren Funktionen entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Karte.

Einstecken einer PC-Karte

Stecken Sie die Karte in den unteren Einsteckplatz, und sorgen Sie gegebenenfalls für die notwendigen Anschlüsse (z.B. Netzwerkkabel). Details hierzu finden Sie im Handbuch der Karte.



Auswerfen einer PC-Karte

Vor dem Auswerfen einer PC-Karte:

1 Beenden Sie das Programm, das die Karte benutzt.

2 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol für die PC-Karte in der Taskleiste.

3 Drücken Sie auf die Taste des Einsteckplatzes, um die Auswurftaste herauskommen zu lassen; drücken Sie dann erneut, um die Karte auszuwerfen.

ExpressCard

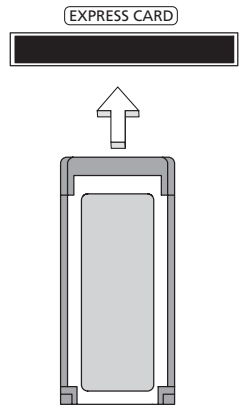
Die ExpressCard ist die neueste Version der PC-Karte. Sie stellt eine kleinere und schnellere Schnittstelle dar, die die Nutzbarkeit und Erweiterbarkeit Ihres Computers weiter verbessert.

ExpressCards unterstützen eine große Auswahl an Erweiterungsoptionen, einschließlich Flash-Speicherkarten-Adapter, TV-Tuner, Bluetooth-Anschlüsse und IEEE 1394B-Adapter. ExpressCards unterstützen USB 2.0- und PCI Express-Anwendungen.

Wichtig! Es gibt zwei Typen, ExpressCard/54 und ExpressCard/34 (54mm und 34mm), die jeweils eigene Funktion besitzen. Nicht alle ExpressCard-Steckplätze unterstützen beide Typen. Einzelheiten über die Installation und Verwendung der Karte und deren Funktionen entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Karte.

Einstecken einer ExpressCard

Stecken Sie die Karte in den Steckplatz ein und drücken Sie vorsichtig, bis sie an ihrer Position einklickt.



Entnahme einer ExpressCard

Bevor Sie eine ExpressCard herausnehmen:

1 Beenden Sie das Programm, das die Karte benutzt.

2 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol für die Entfernung von Hardware und beenden Sie die Verwendung der Karte.

3 Drücken Sie die Karte vorsichtig weiter in den Steckplatz herein und lassen Sie sie los, so dass sie hervorspringt. Ziehen Sie die Karte dann aus dem Steckplatz heraus.

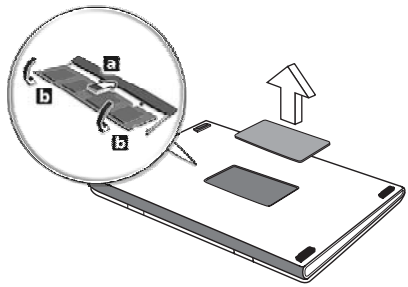
Einbauen von Arbeitsspeicher

Folgen Sie zum Einbauen von Arbeitsspeicher den folgenden Anweisungen:

1 Schalten Sie den Computer aus, ziehen Sie das Netzteil (sofern angeschlossen) ab, und entfernen Sie den Akkusatz. Drehen Sie den Computer dann um, damit Sie an die Unterseite gelangen.

2 Entfernen Sie die Arbeitsspeicherabdeckung, indem Sie die Schraube darauf entfernen und dann die Abdeckung hoch heben.

3 Stecken Sie das Arbeitsspeichermodul diagonal in den Einsteckplatz **(a)**, und drücken Sie es dann bis zum Einrasten vorsichtig nach unten **(b)**.



4 Bringen Sie die Abdeckung wieder an, und schrauben Sie sie fest.

5 Setzen Sie den Akku wieder ein, und schließen Sie das Netzteil an.

6 Schalten Sie den Computer ein.

Der Computer erkennt den Arbeitsspeicher automatisch und konfiguriert die Gesamtgröße des Arbeitsspeichers neu. Wenden Sie sich bitte an einen qualifzierten Techniker oder kontaktieren Sie Ihren örtlichen Acer-Händler.

BIOS-Dienstprogramm

Das BIOS-Dienstprogramm ist ein in das "Basic Input/Output System" (BIOS) des Computers integriertes Hardware-Konfigurationsprogramm.

Da Ihr Computer bereits korrekt konfiguriert und optimiert ist, müssen Sie dieses Dienstprogramm in der Regel nicht aufrufen. Im Fall von Konfigurationsproblemen kann es jedoch erforderlich sein, mit diesem Programm zu arbeiten.

Um das BIOS-Dienstprogramm zu starten, drücken Sie auf <**F2**> während des Power-On Self Test-Vorgangs (POST) und während das Notebook-PC-Logo angezeigt wird.

Bootsequenz

Wenn Sie die Bootsequenz im BIOS-Dienstprogramm einstellen möchten, aktivieren Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie dann **Boot** unter den Kategorien aus, die oben auf dem Bildschirm aufgelistet werden.

Aktivierung von Disk-zu-Disk-Wiederherstellung (disk-to-disk recovery)

Wenn Sie Disk-zu-Disk-Wiederherstellung (Festplatten-Wiederherstellung) aktivieren möchten, starten Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie **Main** unter den Kategorien, die oben im Bildschirm aufgelistet sind. Gehen Sie nach **D2D Recovery** unten auf dem Bildschirm und verwenden Sie die Tasten **<F5>** und **<F6>**, um diesen Wert auf **Enabled** einzustellen.

Kennwort

Wenn Sie ein Kennwort für das Booten einstellen möchten, starten Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie **Security** unter den Kategorien, die oben auf dem Bildschirm aufgelistet sind. Gehen Sie nach **Password on boot:** und verwenden Sie die Tasten **<F5>** und **<F6>**, um diese Funktion zu aktivieren.

Verwenden von Software

Abspielen von DVD-Filmen

Wenn ein DVD-Laufwerkmodul im Schacht für optische Laufwerke installiert ist, können Sie DVD-Filme auf dem Computer wiedergeben.

1 Legen Sie eine DVD-Film-CD ein.

Wichtig! Wenn Sie den DVD-Player zum ersten Mal starten, werden Sie vom Programm gebeten, den Regionalcode einzugeben. Für DVDs werden 6 Regionen unterschieden. Sobald ein Regionalcode für das DVD-Laufwerk eingestellt ist, wird es nur DVDs dieser Region abspielen. Sie können den Regionalcode maximal fünf Mal einstellen (das erste Mal inbegriffen), danach wird der zuletzt eingegebene Regionalcode dauerhaft übernommen. Durch Wiederherstellen Ihrer Festplatte wird nicht zurückgesetzt, wie oft der Regionalcode bereits eingestellt wurde. Entnehmen Sie die Regionalcodeangaben für DVD-Filme der nachstehenden Tabelle.

2 Der DVD-Film wird nach wenigen Sekunden automatisch abgespielt.

Regionalcode	Land oder Region
1	USA, Kanada
2	Europa, Naher Osten, Südafrika, Japan
3	Südostasien, Taiwan, Südkorea
4	Lateinamerika, Australien, Neuseeland
5	GUS-Staaten, Teile Afrikas, Indien
6	Volksrepublik China

Hinweis: Zum Ändern des Regionalcodes legen Sie einen DVD-Film für eine andere Region in das DVD-ROM-Laufwerk ein. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

Energieverwaltung

Dieser Computer besitzt eine integrierte Energieverwaltungsvorrichtung, die die Systemaktivität überwacht. Systemaktivität bezieht sich auf jede Aktivität, die eine oder mehrere der folgenden Geräte betrifft: Tastatur, Maus, Festplatte, zum Computer verbundene Peripheriegeräte und Videospeiher. Wenn keine Aktivität innerhalb einer bestimmten Zeit erkannt wurde (Inaktivitäts-Zeitüberschreitung), dann schaltet der Computer einige oder alle dieser Geräte aus, um Energie zu sparen.

Dieser Computer bedient sich eines Energieschemas, das "Advanced Configuration and Power Interface" (ACPI) unterstützt, wodurch maximale Energieeinsparung und maximale Leistung gleichzeitig gewährleistet ist. Windows übernimmt alle energiesparenden Aufgaben für Ihren Computer.

Acer eRecovery Management

Acer eRecovery Management ist ein Werkzeug, mit dem Sie Ihr System schnell sichern und wiederherstellen können. Anwender können die letzte Systemkonfiguration auf Festplatte, CD oder DVD erstellen und zur Sicherung speichern.

Acer eRecovery Management besitzt die folgenden Funktionen:

1 Anfertigung von Sicherungskopie
2 Wiederherstellung mit Sicherungskopie
3 Erstellen Sie eine Standard-Bild-CD, oder brennen Sie gebündelte Software auf eine Anwendungs-CD
4 Neuinstallierung von gebündelter Software ohne CD
5 Änderung des Acer eRecovery Management-Kennworts

In diesem Kapitel werden Sie durch die einzelnen Schritte geleitet.

Hinweis: Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung. Bei Systemen, die kein Brennerlaufwerk für optische Disk installiert haben, können Sie einen externen USB- oder IEEE1394-kompatiblen Disk-Brenner anschließen, bevor Sie zu Acer eRecovery Management gehen, um auf optische Disk bezogene Aufgaben durchzuführen.

Hinweis: Acer eRecovery Management benötigt eine bestimmte Festplatten-Partitionierungsstruktur, um funktionieren zu können. Stellt das System fest, dass die Festplette diese Struktur nicht verwendet, deaktiviert sich die Acer eRecovery Management-Funktionalität.

Anfertigung von Sicherungskopie

Anwender können Sicherungskopien auf Festplatte, CD oder DVD speichern.

1 Starten Sie Windows XP.

2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt> + <F10>**, um das Programm Acer eRecovery Management zu öffnen.

3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.

4 Wählen Sie im Acer eRecovery Management-Fenster **Recovery settings** und klicken Sie auf **Next**.

5 Im Recovery settings Fenster wählen Sie **Backup snapshot image** und klicken Sie auf **Next**.

6 Wählen Sie die gewünschte Sicherungsmethode.

   a Verwenden Sie **Backup to HDD**, um das Sicherungs-Disk-Bild im Laufwerk D zu speichern.

   b Verwenden Sie **Backup to optical device**, um das Sicherungs-Bild auf CD oder DVD zu speichern.

7 Klicken Sie nach Auswahl der Sicherungsmethode auf **Next**.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.

Wiederherstellung mit Sicherungskopie

Anwender können eine zuvor (wie unter **Anfertigung von Sicherungskopie** beschrieben) erstellte Sicherungskopie zur Wiederherstellung von Festplatte, CD oder DVD aus verwenden.

1 Starten Sie Windows XP.

2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt> + <F10>**, um das Programm Acer eRecovery Management zu öffnen.

3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.

4 Wählen Sie im Acer eRecovery Management-Fenster **Recovery actions** und klicken Sie auf **Next**.

5 Wählen Sie die gewünschte Wiederherstellungsaktion und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Wiederherstellung durchzuführen.

Hinweis: Die Funktion "Restore C:" ist nur aktiviert, falls eine vom Anwender erstellte Sicherungskopie auf der Festplatte (D:\) gespeichert wurde. Sehen Sie bitte den Abschnitt **Anfertigung von Sicherungskopie**.

Erstellung von Bild-CD mit Einstellungen ab Werk

Wenn die System-CD und die Recovery-CD nicht zur Verfügung stehen, können Sie sie mit Hilfe dieses Features erstellen.

1 Starten Sie Windows XP.

2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt> + <F10>**, um das Programm Acer eRecovery Management zu öffnen.

3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.

4 Wählen Sie im Acer eRecovery Management-Fenster **Recovery settings** und klicken Sie auf **Next**.

5 Wählen Sie im Recovery settings-Fenster auf **Burn image to disk** und klicken Sie auf **Next**.

6 Wählen Sie im Fenster Burn image to disk die Option **1. Factory default image** oder **2. Application CD**, und klicken Sie auf **Next**.

7 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.

Hinweis: Wählen Sie **1. Factory default image**, wenn Sie eine bootbare Disc brennen möchten, die das gesamte Betriebssystem Ihres Rechners enthält, so wie es ab Werk ausgeliefert wurde. Falls Sie sich eine Disc wünschen, mit der Sie den Inhalt durchsuchen und die ausgewählten Treiber und Anwendungen installieren können, wählen Sie **2. Application CD** — diese Disc lässt sich nicht booten.

Neuinstallierung von gebündelter Software ohne CD

Acer eRecovery Management speichert im voraus geladene Software intern, so das Treiber und Anwendung auf einfache Weise neu installiert werden können.

1 Starten Sie Windows XP.

2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt> + <F10>**, um das Programm Acer eRecovery Management zu öffnen.

3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.

4 Wählen Sie im Acer eRecovery Management-Fenster **Recovery actions** und klicken Sie auf **Next**.

5 Wählen Sie im Recovery settings-Fenster **Reinstall applications/drivers** und klicken Sie auf **Next**.

6 Wählen Sie den gewünschten Treiber/die gewünschte Anwendung und folgen Sie den Anweisungen für die Neuinstallation auf dem Bildschirm.

Beim ersten Ausführen bereitet Acer eRecovery Management alle notwendigen Software-Programme vor und es dauert ein paar Sekunden, bevor das Inhaltsfenster der Software erscheint.

Änderung von Kennwort

Sowohl Acer eRecovery Management als auch Acer disk-to-disk recovery wird durch ein Kennwort geschützt, das vom Anwender geändert werden kann. Folgen Sie den Schritten unten, um das Kennwort in Acer eRecovery Management zu ändern.

1 Starten Sie Windows XP.

2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt> + <F10>**, um das Programm Acer eRecovery Management zu öffnen.

3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.

4 Wählen Sie im Acer eRecovery Management-Fenster **Recovery settings** und klicken Sie auf **Next**.

5 Wählen Sie im Recovery settings-Fenster **Password: Change Acer eRecovery Management password** und klicken Sie auf **Next**.

6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.

Problemlösung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie bei Üblichen Systemproblemen Vorgehen. Lesen Sie es vor dem Anruf bei einem Techniker, wenn ein Problem auftritt. Lösungen für schwerwiegendere Probleme erfordern das öffnen des Computers. Versuchen Sie nicht selbst, den Computer zu öffnen. wenden Sie wich zur Unterstützung an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.

Tipps zur Problembehebung

Dieses Notebook-PC hat ein fortgeschrittenes Design, das am Bildschirm Fehlermeldungen liefert, um Ihnen beim Beseitigen von Problemen zu helfen.

Wenn das System eine Fehlermeldung abgibt oder ein Fehlersymptom auftritt, konsultieren Sie bitte "Fehlermeldungen". Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler, wenn das Problem unbehoben bleibt. Siehe **"Inanspruchnahme von Dienstleistungen" auf Seite 59**.

Fehlermeldungen

Wenn Sie eine Fehlermeldung empfangen, merken Sie sich bitte die Meldung und ergreifen Sie Korrekturmaßnahmen. Die folgende Tabelle führt die Fehlermeldungen in alphabetischer Reihenfolge mit vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen auf.

Fehlermeldungen	Korrekturmaßnahmen
CMOS battery bad	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
CMOS checksum error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Disk boot failure	Stecken Sie eine Systemdiskette (bootfähig) in das Diskettenlaufwerk (A:) und drücken Sie anschließend die <**Eingabetaste**>, um das System neu zu starten.
Equipment configuration error	Drücken Sie **<F2>** (während des Posts), um das Bios-Dienstprogramm aufzurufen. Drücken Sie dann auf **Exit** im Bios-Programm, um den Computer neu zu booten.
Hard disk 0 error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Hard disk 0 extended type error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.

Fehlermeldungen	Korrekturmaßnahmen
I/O parity error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Keyboard error or no keyboard connected	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Keyboard interface error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Memory size mismatch	Drücken Sie **<F2>** (während des Posts), um das Bios-Dienstprogramm aufzurufen. Drücken Sie dann auf **Exit** im Bios-Programm, um den Computer neu zu booten.

Haben Sie nach dem Durchgehen der Korrekturmaßnahmen immer noch Probleme, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das technische Support-Center. Manche Probleme können über das BIOS-Dienstprogramm gelöst werden.

Bestimmungen und Sicherheitshinweise

FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden worden. Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor gesundheitsschädigenden Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u. U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend der Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören.

Es gibt aber keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keinen Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker für Hilfe.

Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Alle Verbindungen zu anderen Geräten müssen mit abgeschirmten Kabeln hergestellt werden, um die FCC-Bestimmungen zu erfüllen.

Hinweis: Peripheriegeräte

Es dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker etc.) an dieses Gerät angeschlossen werden, die laut Zertifikat die Grenzwerte der Klasse B einhalten. Das Verwenden von Peripheriegeräten ohne Zertifikat kann Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.

Achtung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Computers, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

Betriebsbedingungen

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: (1) Dieses Gerät erzeugt keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät ist in der Lage, empfangene Störungen aufzunehmen, einschließlich solcher Störungen, die eine ungewünschte Operation verursachen.

Erklärung der Konformität für EU-Länder

Hiermit erklärt Acer, dass sich dieser/diese/dieses Notebook-PC Serie in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. (Bitte finden Sie die kompletten Zertifizierungsunterlagen unter: http://global.acer.com/products/notebook/reg-nb/index.htm.)

Modem-Bestimmungen

TBR 21

Dieses Gerät wurde [Council Decision 98/482/EC - "TBR 21"] für Einzelterminalverbindung zu einem PSTN (Public Switched Telephone Network) zugelassen. Allerdings stellt diese Zulassung an sich, aufgrund der Unterschiede zwischen den individuellen PSTNs, die in den unterschiedlichen Ländern angeboten werden, keine vorbehaltslose Garantie für die erfolgreiche Funktion an jedem PSTN-Termination Point dar. Falls Sie auf Probleme stoßen sollten, wenden Sie sich zuerst an den Händler Ihres Geräts.

Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten Mai 2004: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Estonien, Latvien, Lithuanien, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

Lasersicherheit

Beim CD- oder DVD-Laufwerk dieses Computers handelt es sich um ein Laser-Produkt. Das Klassifizierungsetikett des CD- oder DVD-Laufwerks (unten gezeigt) befindet sich auf dem Laufwerk.

CLASS 1 LASER PRODUCT
ACHTUNG: INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.

APPAREIL A LASER DE CLASSE 1 PRODUIT
LASERATTENTION: RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE. EVITTER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

LUOKAN 1 LASERLAITE LASER KLASSE 1
VORSICHT: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET; NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.

PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE I
ADVERTENCIA: RADIACIÓN LÁSER INVISIBLE AL SER ABIERTO. EVITE EXPONERSE A LOS RAYOS.

ADVARSEL: LASERSTRÅLING VEDÅBNING SE IKKE IND I STRÅLEN.

VARO! LAVATTAESSA OLET ALTTINA LASERSÅTEILYLLE.
VARNING: LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL ÅR ÖPPNAD ÅLÅ TUIJOTA SÅTEESEENSTIRRA EJ IN I STRÅLEN.

VARNING: LASERSTRÅLNING NAR DENNA DEL ÅR ÖPPNADSTIRRA EJ IN I STRÅLEN.

ADVARSEL: LASERSTRÅLING NAR DEKSEL ÅPNESSTIRR IKKE INN I STRÅLEN.

LCD-Pixel-Hinweis

Die LCD-Einheit ist mit Hochpräzisionstechniken der Herstellung produziert worden. Es kann aber trotzdem vorkommen, dass einige Pixel manchmal falsch dargestellt oder als schwarze oder rote Punkte erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild und stellt keine Fehlfunktion dar.

Hinweis zu Macrovision-Urheberrechtsschutz

"US-Patent-Nr. 4,631,603; 4,819,098; 4,907,093; 5,315,448 und 6,516,132."

Dieses Produkt enthält eine Technologie zum Urheberrechtsschutz, die durch bestimmte U.S.-Patente und andere Rechte des geistigen Eigentums geschützt sind. Das Benutzen dieser Technologie zum Urheberrechtsschutz muss von Macrovision genehmigt werden und ist nur für privates und anderes Ansehen in beschränktem Rahmen vorgesehen, es sei denn es ist anderweitig von Macrovision Corporation zugelassen. Nachbau oder Auseinanderbau ist verboten.

Vorschriftsinformation für Funkgerät

Hinweis: Die folgenden Informationen zu den Richtlinien gelten nur die Modelle mit Wireless LAN und/oder Bluetooth-Funktion.

Allgemein

Dieses Produkt erfüllt die Richtwerte für Radiofrequenzen und die Sicherheitsnormen der Länder und Regionen, in denen es für drahtlosen Gebrauch zugelassen ist. Je nach Konfiguration kann dieses Gerät drahtlose Funkgeräte (z.B. Wireless-LAN- und/oder Bluetooth -Module enthalten). Die folgenden Informationen gelten für Produkte mit solchen Geräten.

Europäische Union (EU)

R&TTE Directive 1999/5/EC as attested by conformity with the following harmonized standard:

- **Article 3.1(a) Health and Safety**
  - EN60950-1:2001
  - EN50371:2002
  - EN50360:2002 (Applied to models with 3G function)
- **Article 3.1(b) EMC**
  - EN301 489-1 V1.4.1:2002
  - EN301 489-17 V1.2.1:2002
  - EN301 489-3 V1.4.1:2002 (Applied to models with 27MHz wireless mouse/keyboard)
  - EN301 489-7 V1.2.1:2002 (Applied to models with 3G function)
  - EN301 489-24 V1.2.1:2002 (Applied to models with 3G function)
- **Article 3.2 Spectrum Usages**
  - EN300 328 V1.5.1:2004
  - EN301 893 V1.2.3:2003
  - EN300 220-1 V1.3.1:2000 (Applied to models with 27MHz wireless mouse/keyboard)
  - EN300 220-3 V1.1.1:2000 (Applied to models with 27MHz wireless mouse/keyboard)
  - EN301 511 V9.0.2:2003 (Applied to models with 3G function)
  - EN301 908-1 V2.2.1:2003 (Applied to models with 3G function).
  - EN301 908-2 V2.2.1:2003 (Applied to models with 3G function).

Liste zutreffender Länder

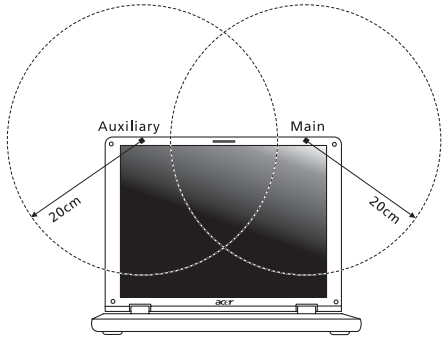
EU-Mitgliedstaaten Mai 2004: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Estonien, Latvien, Lithuanien, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

FCC RF-Sicherheitsvoraussetzungen

Die ausgestrahlte Ausgabeenergie der Wireless-Modul LAN Mini-PCI-Karte und der Bluetooth-Karte liegt weit unter den FCC-Grenzwerten für Funkfrequenzemissionen. Trotzdem sollte das Wireless-Modul der Notebook-PC Serie auf folgende Weise benutzt werden, bei der während normaler Bedienung Personenkontakt minimiert ist.

1 Benutzern wird empfohlen, die RF-Sicherheitsanweisungen für drahtlose Geräte zu befolgen, die sich im Benutzerhandbuch für das jeweilige optionale Gerät mit RF-Option befinden.

Achtung: Um die Anforderungen bzgl. der FCC RF-Ausstrahlungsgrenzwerte zu erfüllen, muss ein Abstand von mindesten 20 cm (8 Zoll) zwischen der Antenne für die im Bildschirmbereich integrierte Wireless LAN Mini-PCI-Karte und allen Personen bewahrt werden.



Hinweis: Der Acer Wireless Mini PCI Adapter verwendet eine Übertragungabwechselungsfunktion. Diese Funktion gibt Funkfrequenzen nicht gleichzeitig von beiden Antennen ab. Eine der Antennen wird automatisch oder manuell (vom Anwender) ausgewählt, um eine gute Qualität für die Funkkommunikation zu erhalten.

2 Das Gerät ist wegen seiner Betriebsfrequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz für die Verwendung im Raum eingeschränkt. Fcc erfordert, dass das Gerät mit dem Frequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz nur im Raum verwendet werden darf, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.

3 Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer der Bände von 5,25 bis 5,35 GHz und von 5,65 bis 5,85 GHz zugewiesen. Diese Radarstationen können Interferenzen mit diesem Gerät verursachen und/oder das Gerät beschädigen.

4 Bei einer falschen Installation oder unbefugter Benutzung kann es zu Störungen von Funkkommunikationen kommen. Durch manipulieren der internen Antenne werden das FCC-Zertifikat und ihre Garantie ungültig.

Kanada — Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210)

a Allgemeine Informationen
Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig:
1. Das Gerät verursacht keine Störungen und
2. das Gerät verträgt jegliche Störungen, einschließlich solcher Störungen, die durch ungewünschten Betrieb des Geräts verursacht werden.

b Betrieb im 2,4 GHz-Band
Um Funkstörungen des lizensierten Services zu vermeiden, ist dieses Gerät zum Betrieb im Haus gedacht. Installation außer Haus ist lizenzplichtig.

c Betrieb im 5 GHz-Band

- Das Gerät mit dem Frequenzband von 5150 bis 5250 MHz darf nur im Raum verwendet werden, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.
- Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer (d.h. sie haben die Priorität) der Bände von 5250 bis 5350 MHz und von 5650 bis -5850 MHz zugewiesen und diese Radarstationen können Interferenzen mit LELAN (Licence-Exempt Loacl Area Network; lizenzfreies loakes Netzwerk)-Geräten verursachen und/oder diese Geräte beschädigen.

Federal Communications Comission Declaration of Conformity

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The following local manufacturer/importer is responsible for this declaration:

Product name:	Notebook PC
Model number:	ZC3
Machine type:	Ferrari 5000
SKU number:	Ferrari 500xxx ("x" = 0 - 9, a - z, or A - Z)
Name of responsible party:	Acer America Corporation
Address of responsible party:	2641 Orchard Parkway San Jose, CA 95134 USA
Contact person:	Mr. Young Kim
Tel:	408-922-2909
Fax:	408-922-2606

Declaration of Conformity

We,

Acer Computer (Shanghai) Limited

3F, No. 168 Xizang medium road, Huangpu District,

Shanghai, China

Contact Person: Mr. Easy Lai

Tel: 886-2-8691-3089 Fax: 886-2-8691-3000

E-mail: easy_lai@acer.com.tw

Hereby declare that:

Product: Personal Computer

Trade Name: Acer

Model Number: ZH3

Machine Type:Ferrari 5000

SKU Number:Ferrari 500xxx ("x" = 0~9, a ~ z, or A ~ Z)

Is compliant with the essential requirements and other relevant provisions of the following EC directives, and that all the necessary steps have been taken and are in force to assure that production units of the same product will continue comply with the requirements.

EMC Directive 89/336/EEC as attested by conformity with the following harmonized standards:

- EN55022:1998 + A1:2000 + A2:2003, AS/NZS CISPR22:2002, Class B
- EN55024:1998 + A1:2001 + A2:2003
- EN61000-3-2:2000, Class D
- EN61000-3-3:1995 + A1:2001
- EN55013:2001 + A1:2003 (applied to models with TV function)
- EN55020:2002 + A1:2003 (applied to models with TV function)

Low Voltage Directive 73/23/EEC as attested by conformity with the following harmonized standard:

- **EN60950-1:2001**
- **EN60065:2002 (applied to models with TV function)**

Council Decision 98/482/EC (CTR21) for pan- European single terminal connection to the Public Switched Telephone Network (PSTN).

RoHS Directive 2002/95/EC on the Restriction of the Use of certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment.

LCD panel ergonomic specifications

Design viewing distance	500 mm
Design inclination angle	0.0°
Design azimuth angle	90.0°
Viewing direction range class	Class IV
Screen tilt angle	85.0°
Design screen illuminance	• Illuminance level: [250 + (250cosα)] lx where α = 85° • Color: Source D65
Reflection class of LCD panel (positive and negative polarity)	• Ordinary LCD: Class I • Protective or Acer CrystalBrite™ LCD: Class III
Image polarity	Both
Reference white: Pre-setting of luminance and color temperature @ 6500K (tested under BM7)	• Yn • u'n • v'n
Pixel fault class	Class II

Index

A

Anschlüsse
- Netzwerk 68

Ansicht
- Links 16
- Rechts 17
- Rückseite 17
- Vorne 16

Anzeige
- Hotkeys 30
- Problemlösung 55

Audio
- Problemlösung 56

B

Batterie
- Pflege der xi

BIOS utility 47
BIOS-Dienstprogramm 73

C

Caps Lock 28
- EIN Anzeigen 24

CD-ROM
- auswerfen 41
- manuelles auswerfen 56
- Problemlösung 56

Computer
- Abtrennen 60
- Anzeigeleuchten 24
- Ausschalten x
- EIN Anzeigen 24
- EIN-Anzeige 15
- Einrichten eines Büros zu Hause 62
- Features 13
- Internationale Reisen 64
- Kurzreisen 63
- Mit nach Hause nehmen 61
- Pflege der x
- Problemlösung 81
- Reinigen xi
- Sicherheit 65
- Tastaturen 28
- Umhertragen 60

computer
- features 51

D

Drucker
- Problemlösung 57

DVD 74
DVD Filme
- abspielen 74

E

Euro 32

F

FAQ. Siehe oft gestellte Fragen
Fehlermeldungen 81
Fragen
- Einstellung der Position für den Modem-Gebrauch 57

H

Helligkeit
- Hotkeys 31

Hotkeys 30

I

IEEE 1394-Anschluss 69
infrarot 68

K

Kennwort 65
- Typen 65

L

Lautsprecher
- Hotkeys 31
- Problemlösung 56

Linke Seite 15

M

Mediazugang
- EIN Anzeigen 24

Meldungen
- Fehler 81

Modem 67

N

Netzteil
- Pflege der xi

Netzwerk 68
Notebook Manager

Hotkeys 30
Num Lock 28
EIN Anzeigen 24
Nummerisches Ziffernfeld
Eingebettet 28

O
Oft gestellte Fragen 55

P
PC-Karte 70
auswerfen 70
Einstecken 70
Pflege
Batterie xi
Computer x
Netzteil xi
Probleme 55
Anzeige 55
CD-ROM 56
Drucker 57
Problemlösung 81
Start 55
Tastatur 56
Problemlösung 81
Tipps 81

R
Reinigen
Computer xi
Reisen
Internationale Flüge 64
Kurzreisen 63
Ruhe-Modus
Hotkeys 30

S
Schnittstellen 67
Scroll Lock 28
Sicherheit
CD oder DVD 85
Kennworte 65
Speicher
Installation 72

T
Tastatur 28
Eingebettetes nummerisches Ziffernfeld 28
Feststelltasten 28
Hotkeys 30
Problemlösung 56
Windows-Tasten 29
Touchpad 26
Benutzen 26 – 27
Hotkeys 31

U
universal serial bus 69
Unterstützung
Information 59

V
Vorderseite 15

W
Windows-Tasten 29